austria wirtschaftsservice aws

Leistungsbericht

2024

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

Leistungsbericht 2024
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws)
Der Inhalt dieser Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte hinsichtlich der Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung, des Nachdruckes, Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege, durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben sowohl bei kompletter als auch bei teilweiser oder auszugsweiser Verwertung der Herausgeberin vorbehalten. Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Erstellung dieser Publikation können Fehler oder Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Die schreibenden Personen, wie auch die Herausgeberin haften weder für Richtigkeit noch Vollständigkeit dieser Publikation.

Herausgeberin
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws), Rechte Wienzeile 225, 1120 Wien
T +43 1 501 75-0 **E** office@aws.at www.aws.at

Redaktion
Mag. Matthias Bischof

Veröffentlichung
März 2025

Die Förderbank des Bundes: www.aws.at

Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

Inhalt

Vorwort und Leistungsentwicklung **4**

Konjunkturentwicklung **9**

Leistungsentwicklung 2024 – Details **10**

Das aws Angebot nach Instrumenten **12**
aws Garantie 12
aws erp-Kredit 12
aws Zuschuss 13
aws Connect 16
Spezialprogramme 17

Leistungsdaten – Begriffsbestimmungen **21**

Leistungsdaten im Detail **22**

Vorwort und Leistungsentwicklung

Dipl.-Ing. Bernhard Sagmeister, Mag. Gerfried Brunner (Geschäftsführer aws)

Im Übergang von der seit 2023 andauernden Rezession auf dem Weg hin zu einer konjunkturellen Stabilisierung unterstützen die Förderungsinstrumente der aws die in weiten Teilen des Unternehmenssektors noch zögerliche Investitionsdynamik.

Als Förderbank des Bundes hat die aws in den letzten Jahren eine Reihe an Hilfsmaßnahmen umgesetzt und damit den Unternehmen durch die Krisenjahre geholfen.

2024 wurden im Rahmen der Investitionsprämie 1.140 Auszahlungen mit einem Gesamtvolumen von rd. EUR 396 Mio. vorgenommen. Bis zum 31.12.2024 wurden insgesamt 171.077 Investitionsprämien mit einer Fördersumme von rd. EUR 2,6 Mrd. ausbezahlt, was die Investitionsprämie zum bislang größten Förderprogramm der aws macht.

Um den Energiekostenanstieg für energieintensive Unternehmen zumindest teilweise abzudecken und damit die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmensstandorte zu erhalten und deren Arbeitsplätze zu sichern, wurde im November 2022 der Energiekostenzuschuss für Unternehmen gestartet und später bis Ende 2023 verlängert. Bis zum 31.12.2024 wurden 41.139 Zusagen mit einem Zuschussvolumen von mehr als EUR 1,5 Mrd. ausbezahlt. Insgesamt wurden 44.329 Anträge mit einem beantragten Volumen von EUR 2,1 Mrd. entgegengenommen. Die Prüfung und Auszahlung der Anträge konnten per 31.12.2024 weitgehend abgeschlossen werden.

Mit den Überbrückungsgarantien der aws wurde unmittelbar nach dem Ausbruch der Corona-Krise im März 2020 eine zentrale Säule der Krisenbekämpfungsmaßnahmen der österreichischen Bundesregierung implementiert. In Summe wurden 21.641 Überbrückungsgarantien für ein Obligo von EUR. 4,0 Mrd. von der aws übernommen. Der Großteil der Überbrückungsgarantien wurden im ersten Halbjahr 2020 ausgestellt. Aufgrund der EU-beihilfenrechtlichen Notifizierung beträgt die maximale Laufzeit 5 Jahre. Somit ist mit Ende 2024 auch der Großteil der Überbrückungsgarantien ausgelaufen. Die Garantieausfälle aus den Überbrückungsgarantien liegen bis Ende 2024 unter dem ursprünglich erwarteten Ausmaß.

Im Kerngeschäft fiel die Finanzierungsleistung um -4,1 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Reduktion ist auf eine geringere Nachfrage bei den aws Garantien und aws erp-Krediten insbesondere aufgrund der beschriebenen zurückhaltenden Investitionsneigung der Unternehmen zurückzuführen. Die Investitionszurückhaltung bei den Unternehmen war schon im Jahr 2023 deutlich ausgeprägt und führte dazu, dass die Finanzierungsleistung 2024 im Kerngeschäft bei aws Garantien um rd. -20 % und aws erp-Krediten um rd. -55 % unter dem 10-jährigen Durchschnitt zu liegen kam.

Die schon verhaltene Nachfrage nach aws Garantien im Jahr 2023 setzte sich 2024 fort. Die konjunkturelle Eintrübung und die damit einhergehende verhaltene Investitionsneigung der österreichischen Unternehmen in Verbindung mit einem schwierigen Finanzierungsumfeld insbesondere aufgrund restriktiver Kreditvergabepolitik der Banken und höherer Zinsen führten dazu, dass die Anträge nach aws Garantien weiterhin auf einem niedrigen Niveau lagen. Mit 1.386 Garantieanträgen im Jahr 2024 lag die Nachfrage nach aws Garantien um 4 % unter dem Vorjahreswert von 1.443. Dieser Rückgang bei Garantieübernahmen der aws entspricht auch einer internationalen Entwicklung. So weist eine aktuelle Analyse des Europäischen Investitionsfonds (EIF) einen Rückgang des von europäischen Garantiebanken unter Deckung genommenen Obligos und unterstützter KMU seit 2020 aus. Laut OeNB fällt die nationale Nachfrage nach Unternehmenskrediten seit dem vierten Quartal 2022 und ist auch im Jahr 2024 weiter gesunken. Zusätzlich führt die OeNB aus, dass die Banken ihre Angebotspolitik für Unternehmenskredite seit dem zweiten Quartal 2022 aufgrund der zunehmend angespannten Risikosituation betreffend Wirtschaftslage, Kreditwürdigkeit der Unternehmen und zuletzt auch Werthaltigkeit von Sicherheiten umfassend verschärft haben. Im aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld kommt den aws Garantien eine besonders wichtige Rolle bei der Stärkung und Stabilisierung der Unternehmensfinanzierung zu und sie tragen dazu bei, dass Wachstums- und Innovationsprojekte trotz fehlender bankmäßiger Kreditsicherheiten umgesetzt werden können.

Die niedrigen Antragszahlen des zweiten Halbjahres 2023 bei den aws erp-Krediten fanden in den ersten Monaten des Jahres 2024 ihre Fortsetzung. Im Laufe des Jahres manifestierte sich eine Zinswende. Ab Mitte des Jahres kam es bis zum Jahresende weitestgehend parallel zu den Zinsschritten der EZB zu einer Senkung der ERP-Zinssätze um 97,5 Basispunkte. Erst mit dem deutlichen Nachgeben des Zinsniveaus war wieder eine geringfügige Steigerung bei den Anträgen insbesondere zu Jahresende spürbar, die jedoch 2024 noch nicht in gesteigerten Zusagen ihren Niederschlag gefunden haben. Im Sektor Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen gab es somit bei der Anzahl der Zusagen mit rund 41 % einen starken Rückgang und aufgrund der deutlich kleiner dimensionierten Investitionsprojekte einen Rückgang von rd. 62 % bei der Finanzierungsleistung.

Das Programm aws Preseed | Seedfinancing stellte auch 2024 mit seinem hochgradig selektiven Mitteleinsatz und signifikanten Zuschussbeträgen eine bedeutende Unterstützung im österreichischen Start-up-Finanzierungssystem dar. Im Rahmen von aws Preseed | Seedfinancing – DeepTech wurden u.a. Schwerpunkte auf Life Sciences und Green Tech gelegt und 39 Gründungsprojekte mit Förderungszusagen von insgesamt EUR 20,9 Mio. unterstützt. Start-ups und innovative Gründungsideen, die über die Unternehmensgrenzen einen positiven gesellschaftlichen Mehrwert generieren, wurden 2024 mit aws Preseed | Seedfinancing – Innovative Solutions finanziert und begleitet – dies betraf 24 Vorhaben mit einer Fördersumme von rund EUR 5,6 Mio. Darüber hinaus wurden auch Start-ups und etablierte Unternehmen im Rahmen von aws Innovationsschutz gefördert.

Als Förderbank des Bundes unterstützt die aws Unternehmen von den ersten Schritten bis zum internationalen Markterfolg. Ende 2023 startete das Förderungsprogramm aws Wachstumsinvestition – TWIN Transition. Das Programm fördert Investitionen in nachhaltige und digitale Produktionsprozesse sowie Produkte. Bis Ende 2024 wurden bereits 19 Anträge mit einem Zuschussvolumen von EUR 73,8 Mio. genehmigt. Das Programm aws Wachstumsinvestition – Green Frontrunner stößt auf großes Interesse und es konnten bereits 13 hochinnovative Unternehmen von der Förderung profitieren. Insgesamt wurden in diesem Programm Zuschüsse in Höhe von rd. EUR 6,0 Mio. vergeben, was einer durchschnittlichen Zuschusssumme von rd. EUR 0,5 Mio. pro Unternehmen entspricht. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Entwicklungs- und Forschungsüberleitungsprojekte, die einen wesentlichen Beitrag zu den Zielen des europäischen „Green Deals“ leisten.

Im Mai 2024 startete das Förderungsprogramm aws Digitalisierung – KMU.DIGITAL in die fünfte Auflage. Das Angebot ermöglicht KMU das große Potential an Chancen, das die Digitalisierung eröffnet, zu nutzen. Die Förderung soll dazu beitragen, die österreichische Wirtschaft in den nächsten Jahren bei der Transformation zu einer nachhaltigen, auf erneuerbaren Energien basierenden und digitalisierten Wirtschaft zu unterstützen. Im Rahmen der Umsetzungsförderung wurden 1.427 Anträge eingereicht und davon 1.039 zugesagt.
Die vorgelagerte Beratungsförderung wird von der WKO verantwortet.

Mit der Initiative „MINT-Regionen“ unterstützt die aws die Vernetzung österreichischer Akteur*innen im MINT-Bereich und bringt mit dem neuem „MINT-Regionen Qualitätslabel“ Sichtbarkeit. In der ersten Ausschreibungsrunde wurden rund 380 Akteur*innen in 14 österreichischen MINT-Regionen mit dem MINT-Regionen Qualitätslabel zertifiziert.

Im Jahr 2024 wurde das Programm „aws Building(s) Tomorrow“ gestartet. Insbesondere sollen Unternehmen und Forschungseinrichtungen dazu animiert werden, disruptive, radikale Ideen in die Praxis überzuleiten. Adressiert werden daher konkret Projekte in den Phasen Validierung des Proof-of-Concept, Entwicklung und Bau von Prototypen und Durchführung von Pilot- und Demonstrationsmaßnahmen. 2024 wurden mit dem Programm 19 Projekte mit EUR 1,8 Mio. gefördert.

Die „aws Sustainable Food Systems Initiative“ zielt auf die Mobilisierung von Innovationspotenzialen und gezielte Unterstützung von Innovationschancen im Themenkomplex „Nachhaltige Lebensmittel- und Ernährungssysteme“ ab. Im Rahmen der monetären Förderung erfolgte 2024 die zweite Ausschreibung: von 73 Einreichungen wurden 21 Vorhaben mit rd. EUR 1,0 Mio. bezuschusst.

Das Programm „Important Projects of Common European Interest“ (IPCEI) zur Vorantreibung zukunftsweisender Industrieprojekte, die einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Green Deal leisten, hat auch 2024 seine Bedeutung als zentrales Förderinstrument gefestigt und ausgebaut. Über die gesamte Projektlaufzeit konnten im Rahmen der 2024 endabgerechneten IPCEI Mikroelektronik Projekte Investitionen i. H. v. rd. EUR 570 Mio. erfolgreich unterstützt werden, wovon ein Teil aus der Aufbau- und Resilienzfazilität der EU stammen.

Vorwort und Leistungsentwicklung

Im Rahmen der „Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung“, ein Projekt der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität, vergibt die aws Förderungen zur Gründung von Primärversorgungseinheiten sowie zur Umsetzung von Vorhaben in bestehenden Primärversorgungseinheiten. Für das Jahr 2024 konnten 69 Projekte mit einem Zuschussvolumen von EUR 10,8 Mio. genehmigt werden.

Im Hinblick auf das aktuell schwache Angebot an Risikokapital für junge Unternehmen hat die aws 2023 das Programm aws Start-up Invest – Boosting Scaling Potentials gestartet. Im Rahmen dieser Fazilität für Business Angels wurden im Jahr 2024 EUR 10 Mio. an Koinvestitionsmittel vergeben. Die 2024 gestartete aws Spin-off Initiative hat das Ziel, ein starkes Ökosystem für akademische Spin-offs und Spin-ins in Österreich zu etablieren und potenziell VC-fähige Spin-offs einen erleichterten Zugang zu privaten Venture Capital zu ermöglichen. Der aws Gründungsfonds hat 2024 einen weiteren Schwerpunkt in der Risikokapitalfinanzierung in Österreich gesetzt. Auch die Matching-Services der aws wurden intensiviert, insbesondere die neutrale Vermittlung zwischen Start-ups und Business Angels sowie die Vernetzung zwischen Start-ups und etablierten Unternehmen, was zu zahlreichen Kooperationen führte.

Ausblick 2025

Auch 2025 werden die aws Programme eine zentrale Rolle in der Förderung von Innovation und Wirtschaftsstandort spielen. Durch die anhaltende wirtschaftliche Unsicherheit werden 2025 die Herausforderungen bei der Finanzierung von Unternehmensinvestitionen im Vordergrund stehen. Mit den aws Instrumenten Garantien, Kredite, Zuschüsse, Eigenkapital, Coachings und Vernetzungsservices im Rahmen von aws Connect unterstützt hier die aws österreichische Unternehmer*innen. Die wesentlichen Themen im Jahr 2025 sind Künstliche Intelligenz, Quantenforschung, Mikroelektronik, Digitalisierung, sowie Nachhaltigkeit. Zentral wird dabei die Förderung von jungem, innovativem Unternehmertum sein sowie der Weg in die Selbstständigkeit.

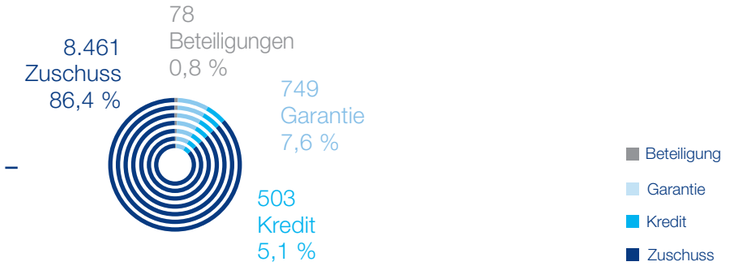
aws Geschäftsführung

aws Gesamt (inkl. Sonderprogramme CoVid-19 und Ukraine-Krieg)

9.791
Zusagen

EUR 892,6 Mio.
Finanzierungsleistung

EUR 4.360,3 Mio.
Gesamtprojektkosten



aws Kerngeschäft

9.178 Zusagen	**EUR 879,6 Mio.** Finanzierungsleistung	**EUR 430,3 Mio.** Barwert	**EUR 4.342,7 Mio.** Gesamtprojektkosten	**4.600** Neue Arbeitsplätze
Beteiligung 78	Beteiligung EUR 6,2 Mio.	Beteiligung EUR 0,0 Mio.	Beteiligung EUR 113,5 Mio.	Beteiligung 0
Garantie 749	Garantie EUR 237,6 Mio.	Garantie EUR 14,4 Mio.	Garantie EUR 358,2 Mio.	Garantie 1.857
Kredit 503	Kredit EUR 249,2 Mio.	Kredit EUR 29,2 Mio.	Kredit EUR 346,0 Mio.	Kredit 469
Zuschuss 7.848	Zuschuss EUR 386,6 Mio.	Zuschuss EUR 386,7 Mio.	Zuschuss EUR 3.525,0 Mio.	Zuschuss 2.274
Gesamt 9.178	**Gesamt EUR 879,6 Mio.**	**Gesamt EUR 430,3 Mio.**	**Gesamt EUR 4.342,7 Mio.**	**Gesamt 4.600**

EPU

3.154 Zusagen
EUR 85,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 32,4 Mio. Barwert
EUR 392,2 Mio. Gesamtprojektkosten
543 neue Arbeitsplätze

Kleinstunternehmen

3.176 Zusagen
EUR 129,4 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 52,4 Mio. Barwert
EUR 282,0 Mio. Gesamtprojektkosten
816 neue Arbeitsplätze

Kleinunternehmen

2.050 Zusagen
EUR 178,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 52,5 Mio. Barwert
EUR 2.021,7 Mio. Gesamtprojektkosten
1.019 neue Arbeitsplätze

Mittelunternehmen

583 Zusagen
EUR 185,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 79,6 Mio. Barwert
EUR 550,2 Mio. Gesamtprojektkosten
842 neue Arbeitsplätze

Großunternehmen

118 Zusagen
EUR 283,1 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 204,0 Mio. Barwert
EUR 962,4 Mio. Gesamtprojektkosten
1.365 neue Arbeitsplätze

Keine Zuordnung

97 Zusagen
EUR 18,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 9,4 Mio. Barwert
EUR 134,2 Mio. Gesamtprojektkosten
15 neue Arbeitsplätze

Konjunkturentwicklung

Vor dem Hintergrund der geopolitischen Verwerfungen im Zuge der Ukraine-Krise hat sich das Wachstum seit dem Sommer 2022 merklich abgeschwächt. Einerseits konnte sich die heimische Wirtschaft – und dabei insbesondere die Sachgüterproduktion – dem globalen Konjunkturabschwung nicht entziehen, andererseits dämpften aber auch hohe Energie- und Rohstoffpreise, steigende Verbraucherpreisinflation sowie die zunehmende Straffung der Geldpolitik die Wachstumsaussichten. Nach einem Rückgang des realen BIP um -1,0 % im Jahr 2023 setzte sich die Rezession auch 2024 mit voraussichtlich -0,9 % fort, und sowohl das WIFO als auch das IHS erwarten in ihren Dezemberprognosen für 2025 eine anhaltende (durch geringes Wachstum gekennzeichnete) Stagnationsphase, die erst 2026 in ein moderates Wachstum übergeht. Die bereits vor einem Jahr für 2024 erwartete konjunkturelle Erholung ist ausgeblieben und sollte verzögert im Verlauf des Jahres 2025 einsetzen, sodass für das Gesamtjahr 2025 erst ein geringfügiges, reales BIP-Wachstum von +0,6 % (WIFO) bis +0,7 % (IHS) möglich erscheint; dem könnten dann 2026 moderate Steigerungen um +1,2 % (WIFO) bis +1,3 % (IHS) folgen.
Nach deutlichen Rückgängen im Jahr 2023 schrumpften die drei Aggregate Exporte, privater Konsum und Investitionen im Jahr 2024 erneut real und trugen damit unisono zu einer Rezession bei. Im Gefolge der Ukraine-Krise wurde im Jahr 2022 insbesondere eine Abschwächung der globalen Industriekonjunktur wirksam, die in der österreichischen Industrie und Bauwirtschaft noch im Jahr 2024 als rezessive Entwicklung spürbar blieb. Darüber hinaus schlugen sich steigende Energie- und Rohstoffpreise in den Jahren 2022 und 2023 in einem allgemeinen Inflationsdruck nieder, der im Verlauf des Jahres 2024 nachließ. Für das Jahr 2025 sind insbesondere von den Investitionen keine Wachstumsimpulse zu erwarten und die aktuellen Prognosen lassen bei weiterhin moderatem Wachstum der Exporte und des privaten Konsums erst für 2026 eine langsame Rückkehr auf den Wachstumspfad erwarten.

Während die Exporte von Waren und Dienstleistungen in den Jahren 2021 und 2022 die heimische Konjunktur stützten, fehlen laut WIFO ab 2023 expansive Impulse aus dem Ausland. Wurde bis zur Sommerprognose 2024 noch ein leichtes reales Wachstum der Warenexporte für das Gesamtjahr 2024 erwartet, so signalisieren die Dezemberprognosen einen Rückgang zwischen -4,6 % (WIFO) und -4,8 % (IHS). Die verstärkte Abschwächung des internationalen Handels im Jahr 2024 zeigt sich in den Daten der Statistik Austria zu den Warenexporten von Jänner bis Oktober 2024. Überdurchschnittliche Rückgänge mit wichtigen Handelspartnern wie insbesondere Deutschland und Italien schlagen sich in einem nominellen Rückgang der Exporte in die EU von -5,5 % nieder. Hier macht sich auch die bereits in der WIFO-Frühjahrsprognose erwartete Stagnation Deutschlands infolge der nur langsamen Umkehr des Abwärtstrends der deutschen Industrie als fehlende Nachfrage der heimischen Industrie bemerkbar. Unter Berücksichtigung der Abwärtsrisiken aus geopolitischen Entwicklungen erwarten WIFO und IHS ein reales Wachstum der Warenexporte von +1,5 % im Jahr 2025 und +2,0 % im Jahr 2026.

Für den privaten Konsum erwarteten WIFO und IHS bis zur Sommerprognose 2024 ebenfalls ein moderates Wachstum, zumal im Vergleich zu 2023 kräftige Nominallohnzuwächse bei nachlassender Inflation und eine weiterhin weitgehend stabile Beschäftigungsentwicklung zu einem entsprechenden Anstieg der verfügbaren Haushaltseinkommen beitragen sollten. Allerdings lag der private Konsum laut IHS in den ersten drei Quartalen 2024 um -0,4 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres, da die gestiegenen Realeinkommen spürbar zum Sparen verwendet wurden, sodass die Sparquote um knapp 4 Prozentpunkte auf gut 12 % steigen sollte. Das WIFO weist in seiner Dezemberprognose auf einen leichten Anstieg der Konsumausgaben zu Jahresbeginn 2024 und eine Eintrübung des Konsumentenvertrauens mit zunehmend pessimistischen Einschätzungen der Arbeitslosigkeit, der allgemeinen Wirtschaftslage und in weiterer Folge der finanziellen Situation der privaten Haushalte hin. Für die Sparquote wäre demnach mit einem weiteren Anstieg im Jahr 2025 und einem Verharren auf hohem Niveau im Jahr 2026 zu rechnen. Beide Institute halten daher nur ein leichtes Wachstum des privaten Konsums von +0,8 % (WIFO) bis +1,0 % (IHS) im Jahr 2025 und moderate Zuwächse von +1,4 % (IHS) bis +1,5 % (WIFO) im Jahr 2026 für wahrscheinlich.

Sowohl 2023 als auch 2024 sind durch eine anhaltend schwache Investitionsdynamik gekennzeichnet. Der bereits für 2024 erwartete deutliche Rückgang der Investitionen ist laut WIFO nicht zuletzt eine Folge der anhaltend schwachen Auftragslage in der Industrie, die sich in einem rückläufigen Trend des Produktionsindex bis Oktober 2024 sowie in pessimistischeren Einschätzungen der Sachgütererzeuger – erhoben im WIFO-Konjunkturtest – manifestiert. Laut WIFO schlägt sich die Krise in der Industrie direkt in rückläufigen Ausrüstungsinvestitionen nieder. Das IHS verweist im Zusammenhang mit dem erwarteten deutlichen Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen bis 2024 auf pessimistische Unternehmenserwartungen, niedrige Kapazitätsauslastungen sowie hohe Lohn- und Energiekosten, die die Investitionstätigkeit belasten.

Vor diesem Hintergrund bleibt der Ausblick für die Investitionen – und somit auch für bei Investitionen ansetzenden Förderungsmaßnahmen vorerst trüb: Für 2025 prognostizieren beide Institute keine Erholung, sondern eine weiterhin schwache Investitionsdynamik mit real rückläufigen Bruttoanlageinvestitionen von -0,2 % (IHS) bis -0,4 % (WIFO) und schwächelnden Ausrüstungsinvestitionen, die bestenfalls stagnieren (IHS) bzw. erneut rückläufig sein werden (WIFO: -1,0 %).

Leistungsentwicklung 2024 – Details

Sonder-Förderungsprogramme
– Sonderprogramme Ukraine-Krieg
– Sonderprogramme CoVid-19

Sonderprogramme Ukraine-Krieg

aws Energiekostenzuschuss

- Energiekostenzuschuss I
  Antragstellung vom 29.11.2022 bis 15.02.2023
- Energiekostenzuschuss I Q4
  Antragstellung vom 17.04.2023 bis 03.07.2023
- Energiekostenzuschuss II
  Antragstellung vom 09.11.2023 bis 07.12.2023

Bis zum 31.12.2024 wurden 41.167 Zusagen ausgestellt und ein Zuschussvolumen von mehr als EUR 1,5 Mrd. ausbezahlt. Insgesamt hat die aws 44.329 Anträge mit einem beantragten Volumen von EUR 2,1 Mrd. entgegengenommen. Da die Prüfung der Anträge per 31.12.2024 weitgehend abgeschlossen ist, wird 2025 nur eine geringfügige Erhöhung der insgesamten Auszahlungssumme erfolgen.

Stromkosten Ausgleich

Die Förderung gemäß Stromkosten-Ausgleichs-Gesetz 2022 (SAG 2022) wurde nicht verlängert. Im Jahr 2024 erfolgten daher keine Neuzusagen, sondern es wurde von den im Vorjahr geförderten Unternehmen die Umsetzung der Energieeffizienzmaßnahmen berichtet, die in den Förderungsverträgen als Auflage festgelegt wurden.

Gasdiversifizierung

Ziel des Gasdiversifizierungsgesetzes 2022 („GDG 2022“) ist die Erhöhung der Resilienz der Volkswirtschaft durch Reduktion der Abhängigkeit von russischem Erdgas durch die Abfederung der Zusatzkosten der Diversifizierung zur Entlastung der Unternehmen. Die Laufzeit der Richtlinie wurde in zwei Schritten bis Ende 2026 verlängert. Gefördert werden Kapazitätskosten, die für tatsächlich durchgeführte Transporte zur erstmaligen Einspeisung von Erdgas aus nichtrussischen Quellen im Zeitraum bis 30. September 2026 in das Netz in ein österreichisches Marktgebiet anfallen. Mit den im Jahr 2024 eingereichten Anträgen ist der Import von rund 14 TWh an nichtrussischem Erdgas verbunden. Die Zusagen zu den Anträgen konnten Anfang Jänner 2025 ausgestellt werden.

Energiekostenzuschuss NPO

Aufgrund der stark gestiegenen Energiepreise unterstützt die österreichische Bundesregierung nicht unternehmerisch tätige, gemeinnützige Organisationen mit Zuschüssen. Für das in zwei Antragsphasen gegliederte Programm, Phase 1 (Förderzeitraum 2022) und Phase 2 (Förderzeitraum 2023), wurde die aws mit der Abwicklung der Zuschuss-Vergabe beauftragt. Über beide Phasen wurden insgesamt 2.326 Anträge mit einem beantragten Zuschussvolumen von EUR 16,2 Mio. eingereicht. Per 31.12.2024 erfolgten 355 Zusagen in Höhe von EUR 1,5 Mio. an die antragstellenden Organisationen.

Sonderprogramme CoVid-19

aws Investitionsprämie

Die aws Investitionsprämie konnte zwischen 01. September 2020 und 28. Februar 2021 beantragt werden. In Summe wurden knapp 250.000 Förderungsanträge mit einem Zuschussvolumen von EUR 7,8 Mrd. eingebracht. Dabei ist nahezu jede zweite beantragte Investition einem der drei Schwerpunktbereiche Ökologisierung, Digitalisierung und Life Sciences zuzuordnen.

Im Jahr 2024 wurden 1.140 Auszahlungen mit einem Volumen von EUR 396 Mio. geleistet.

Insgesamt wurden über die gesamte Laufzeit bis zum 31.12.2024 in Summe 171.077 Investitionsprämien mit einer Zuschusssumme von EUR 2,6 Mrd. ausbezahlt.
Die letzte Abrechnungsfrist für große Anträge (ab EUR 20 Mio. Investitionsvolumen) endet am 31.05.2025.

aws Überbrückungsgarantien

Entlang der beihilfenrechtlichen Möglichkeiten hat die aws drei Garantietypen angeboten: 80 %-Garantien (d.h. die aws garantiert 80 % der Kreditsumme) ohne Garantieentgeltverrechnung, 90 %ige-Garantien mit einem durch das EU-Beihilfenrecht vorgegeben Garantieentgelt und den am häufigst nachgefragten Garantietyp in Form einer abstrakten 100%-Garantie, zahlbar bei Säumnis des/der Kreditnehmer*in. Insgesamt hat die aws 21.641 Überbrückungsgarantien für ein Obligo von EUR 4,013 Mrd. ausgestellt. Nachdem der Großteil der Überbrückungsgarantien im ersten Halbjahr 2020 übernommen wurde und eine maximal 5-jährige Laufzeit aufgrund der beihilfenrechtlichen Notifizierung gegeben ist, ist mit Ende 2024 auch der Großteil der Überbrückungsgarantien ausgelaufen. Nach Tilgungen der letzten Raten beim Großteil der Überbrückungsgarantien war mit Stand 31.12.2024 in Summe ein Garantieobligo in Höhe von EUR 276 Mio. aushaftend. Finanzierende Banken haben eine Nachlauffrist für etwaige Meldungen von Nichtzahlungen per 31.12.2024, weshalb dieser Betrag als vorläufig zu betrachten ist.

Die Garantieausfälle aus den Überbrückungsgarantien waren bis Ende 2024 unter dem ursprünglich erwarteten Ausmaß. Mit Stand 31.12.2024 gab es insgesamt – d.h. seit Beginn der Überbrückungsgarantien – 1.646 ausbezahlte Garantieausfälle mit einem Garantieleistungsbetrag von insgesamt EUR 215,8 Mio.

Aufgrund der Auflösung der COFAG hat die aws mit 01.08.2024 das Management der Regressforderungen aus den 100%igen Überbrückungsgarantien übernommen. Diese bislang von der COFAG für die Überbrückungsgarantien der aws und ÖHT durchgeführte Aufgabe bedeutet für die betroffenen Unternehmen keine inhaltliche Änderung, da weiterhin auch Ratenzahlungsvereinbarungen von den Unternehmen abgeschlossen werden können.

NPO-Fonds

Bei dem im Frühjahr 2020 ins Leben gerufenen NPO-Unterstützungsfonds wurden über alle fünf Antragsphasen 65.513 Anträge eingereicht. Per 31.12.2024 erfolgten 59.200 Auszahlungen in Höhe von EUR 830 Mio. an die antragstellenden Organisationen. 29 % der Auszahlungen entfallen auf Organisationen im Sportbereich. 18 % der Auszahlungen sind an Organisationen im Sektor Kunst und Kultur geflossen. Kirchlichen Förderungswerbenden sind 15 % und Freiwilligen Feuerwehren 14 % der Auszahlungen zuzuordnen. Auch zahlreiche Organisationen im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales sowie Weiterbildung, Bildung und Wissenschaft wurden unterstützt.

Das aws Angebot nach Instrumenten

aws Garantie

aws-Garantien im Zeichen der Konjunktureintrübung

Mit 1.386 Garantieanträgen im Jahr 2024 lag die Nachfrage nach aws Garantien um 3,95 % unter dem Vorjahreswert von 1.443. Die verhaltene Investitionsneigung der österreichischen Unternehmen in Verbindung mit einem schwierigen Finanzierungsumfeld führten somit dazu, dass die Anträge nach aws-Garantien weiterhin auf einem niedrigen Niveau lagen.

Auch gibt es programmspezifische Gründe für einen Rückgang des garantierten Zusagevolumens. So wurde bei den geförderten Inlandsgarantien gem. Garantiegesetz das maximale Garantieobligo von EUR 25 Mio. auf EUR 15 Mio. durch eine Richtlinienanpassung im Jahr 2022 abgesenkt. Nur taxonomiekonforme Projekte konnten weiterhin die EUR 25 Mio.-Obergrenze nutzen.

Die Zurückhaltung bei der Garantienachfrage deckt sich auch mit der noch immer anhaltenden verhaltenen Nachfrage nach Unternehmenskrediten. Laut OeNB (Bank Lending Survey - OeNB-Reports 2024/18) fällt die Nachfrage nach Unternehmenskrediten seit dem vierten Quartal 2022 und ist auch im Jahr 2024 weiter gesunken.

Eine aktuelle Analyse des Europäischen Investitionsfonds (EIF) weist auch auf europäischer Ebene einen Rückgang des von europäischen Garantiebanken unter Deckung genommenen Obligos und unterstützter KMU seit 2020 aus (The European Small Business Finance Outlook 2024, EIF, Working Paper 2024/101 vom 16.12.2024).

Im oben beschriebenen aktuell schwierigen wirtschaftlichen Umfeld kommt den aws-Garantien eine besonders wichtige Rolle bei der Stärkung und Stabilisierung der Unternehmensfinanzierung zu und tragen diese dazu bei, dass Wachstums- und Innovationsprojekte trotz fehlender bankmäßiger Kreditsicherheiten umgesetzt werden können.

aws erp-Kredit

aws erp-Kredite im Kerngeschäft

Auch in Bezug auf aws erp-Kredit war das Jahr 2024 war von der sehr schwachen Investitionsneigung der Unternehmen gekennzeichnet. Die hohen Energiekosten, die erheblichen Kostensteigerungen für Rohstoffe und Vorleistungen sowie der Nachfragerückgang, insbesondere auch auf den wichtigsten Exportmärkten, haben die Investitionen deutlich zurückgehen lassen. In der Folge fanden die niedrigen Antragszahlen des zweiten Halbjahres 2023 in den ersten Monaten des Jahres 2024 ihre Fortsetzung.

Wie ausgeführt kam es ab Mitte des Jahres weitestgehend parallel zu den Zinsschritten der EZB zu einer Senkung der ERP-Zinssätze. Mit dem deutlichen Nachgeben des Zinsniveaus war wieder eine Steigerung bei den Anträgen spürbar, wodurch letztlich die Anzahl der Anträge in allen Sektoren die Vorjahreswerte leicht übertreffen konnte.

Die Zusagen erreichten im abgelaufenen Jahr jedoch insgesamt einen deutlich niedrigeren Wert als 2023. Während die Sektoren Landwirtschaft und Tourismus das Vorjahresniveau bei der Anzahl der Zusagen halten und beim Kreditvolumen sogar in Summe um rd. EUR 30 Mio. zulegen konnten, gab es im Sektor Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen bei der Anzahl der Zusagen mit rund 39 % einen starken Rückgang und aufgrund der deutlich kleiner dimensionierten Investitionsprojekte einen Rückgang um rd. 57 % bei der Finanzierungsleistung.

Betriebliche Hochwasserhilfe

Das Hochwasser im September 2024 hat in weiten Teilen Österreichs auch bei Unternehmen erhebliche Schäden verursacht. Um durch das Hochwasser geschädigte Unternehmen beim Wiederaufbau zu unterstützen, werden über die aws aws erp-Kredite und aws Garantien bereitgestellt.

Über den ERP-Fonds wird ein Kreditvolumen bis zu EUR 100 Mio. zur Wiederherstellung der betrieblichen Produktionsbedingungen gewidmet. Dabei werden Unternehmen mit zinslosen Krediten unterstützt. Zusätzlich können aws-Garantien zu Sonderkonditionen, d.h. ohne Garantie- und Bearbeitungsentgelte von der aws übernommen werden.

Zu diesem Zweck wurden die bestehenden Garantierichtlinien nach KMU-Förderungsgesetz und Garantiegesetz um einen eigenen Schwerpunkt für die Hochwassergarantien sowie die Richtlinien für aws erp-Kredite ergänzt.

Die ersten Anträge wurden von den Unternehmen im Jänner 2025 gestellt.

aws Zuschuss

aws Preseed|Seedfinancing

Ein nachhaltig erfolgreicher Wirtschaftsstandort erfordert nicht nur technologische Spitzenleistungen, sondern auch Geschäftsmodelle, die gesellschaftlichen und/oder ökologischen Mehrwert schaffen. Mit dem Programm aws Preseed|Seedfinancing unterstützt die aws nunmehr nach der ersten Programmperiode 2022-2023 auch im Rahmen der Finanzierungsvereinbarungen 2024-2026 gezielt Start-ups, die in diesen zukunftsweisenden Bereichen aktiv sind. Die Förderung erfolgt je Programmlinie in zwei Modulen, für die frühe Phase steht das Modul Preseed und für die spätere Phase das Modul Seedfinancing zur Verfügung. Zur besonderen Stärkung von Female Entrepreneurship ist ein Genderbonus in Höhe von 10 % der Förderungssumme vorgesehen.

Die Programmlinie Preseed|Seedfinancing - Innovative Solutions fördert Innovationen von Unternehmen, die über Unternehmensgrenzen hinaus in der Gesellschaft wirken und durch skalierbare Geschäftsmodelle sowohl hohe Marktpotenziale als auch gesellschaftlichen Nutzen vereinen. Seit Start der neuen Programmperiode stehen bei Preseed|Seedfinancing - Innovative Solutions auch Vorhaben im Mittelpunkt, die eine Verknüpfung von Digitalisierung und ökologischer Nachhaltigkeit vorantreiben. Solche Vorhaben leisten einen essenziellen Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Wirtschaft. Dieser Schwerpunkt spiegelt die wachsende Bedeutung wider, Nachhaltigkeit und Digitalisierung als zentrale Pfeiler moderner Geschäftsmodelle zu etablieren. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 24 Vorhaben mit einer Fördersumme von rund EUR 5,6 Mio. unterstützt. Diese gezielte Förderung verdeutlicht, wie Investitionen in Innovationen nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit stärken, sondern auch einen langfristigen gesellschaftlichen und ökologischen Wandel vorantreiben können.

Die Programmlinie Preseed|Seedfinancing – Deep Tech schaffen mit ihrem disruptiven Potential die technologische Basis, um Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Junge, hochtechnologische Gründungsvorhaben in Österreich werden mit Preseed|Seedfinancing – Deep Tech von der Konzeptphase bis zum Markteintritt unterstützt, vor allem bei der Entwicklung eines technischen und wirtschaftlichen Proof of Concepts aber auch in der folgenden ersten Wachstumsphase. Im Jahr 2024 wurden 39 Gründungsprojekte mit Förderungszusagen von insgesamt EUR 20,9 Mio. gefördert. Damit einher geht eine maßgeschneiderte Beratung bei Gründungs- und Schutzrechtsthemen. Ein wesentliches Merkmal dieser Programmlinie ist die Ausrichtung auf die frühzeitige Ergänzung der Finanzierung durch substanzielle Beiträge privater Kapitalgeber wie Business Angels und Venture Capital. Durch die besondere Ausgestaltung von Seedfinancing - Deep Tech als „bedingt rückzahlbarer Zuschuss“ können bei Unternehmensverkäufen auch Rückflüsse für das Programm erzielt werden. Die Nachfrage war in den Themengebieten GREEN, TEC und LIFE Sciences im Jahr 2024 etwa gleich verteilt.

aws Digitalisierung

Spezielle Konditionen/Bedingungen:
KMU.DIGITAL 4.0 und KMU.DIGITAL 4.0 & GREEN

Das Förderungsprogramm KMU.DIGITAL mit der Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0“ und der neu eingeführten Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0 & GREEN“ ist eine Neuauflage des im Jahr 2019 gestarteten Programmes. Mit dem Förderungsprogramm wird ein Anreiz für KMU geschaffen, Digitalisierungsprojekte zu konzipieren, umzusetzen und in den Markt überzuführen.

Gegenstand der Förderung ist die Beratung von KMU bei Digitalisierungsprojekten (= externe Beratungskosten) und die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten durch Neuinvestitionen in den folgenden Bereichen:

Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0“

- Digitalisierung von Geschäftsmodellen und Geschäftsprozessen

- Einführung oder Verbesserung von E-Commerce, Online-Marketing & Social Media
- Einführung oder Verbesserung der IT- und Cybersecurity
- Einführung oder Verbesserung der digitalen Verwaltungsprozesse

Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0 & GREEN“
- Nachhaltige Transformation von Geschäftsmodellen und Prozessen
- Steigerung der Effizienz durch E-Commerce, Online-Marketing & Social Media
- Resilienz durch IT- und Cybersecurity
- Ressourcenoptimierung durch digitale Verwaltung

Die Förderung umfasst zwei Module:

Bei KMU.DIGITAL Beratung (bestehend aus Status- und Potenzialanalyse bzw. aus Strategieberatung) werden Beratungen von KMU durch zertifizierte Expertinnen und Experten gefördert. Einreichungen von Förderungsanträgen waren in der Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0“ bis 30.08.2024 möglich. Es wurden 3.571 Anträge eingereicht und davon 3.301 zugesagt. An Unternehmen ausbezahlt wurden bis Ende 2024 rd. EUR 1,9 Mio. In der Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0 & GREEN“ wurden bis 31.12.2024 insgesamt 3.215 Anträge eingereicht und davon 2.923 zugesagt. An Unternehmen ausbezahlt wurden bis Ende 2024 rd. EUR 1,0 Mio. Die Abwicklung dieses Moduls erfolgt durch die Wirtschaftskammer Österreich.

Bei KMU.DIGITAL Umsetzung sind aktivierungspflichtige Neuinvestitionen (materielle und immaterielle Investitionen) sowie damit im Zusammenhang stehende Leistungen externer Anbieter (z. B. Programmiertätigkeiten, (Cloud-) Softwarelizenzen) förderungsfähig. Einreichungen von Förderungsanträgen waren in der Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0“ bis 29.08.2024 möglich. Es wurde 609 Anträge eingereicht und davon 543 zugesagt. An Unternehmen ausbezahlt wurden bis Ende 2024 EUR 516.162. In der Förderschiene „KMU.DIGITAL 4.0 & GREEN“ wurden bis 31.12.2024 insgesamt 818 Anträge eingereicht und davon 496 zugesagt. An Unternehmen ausbezahlt wurden bis Ende 2024 EUR 143.190.

aws Wachstumsinvestitionen

Spezielle Konditionen/Bedingungen: KMU & Technologie / EFRE

Seit 2023 werden im Rahmen des Programms „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum Österreich 2021–2027“ Zuschüsse vergeben, die aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Just Transition Fund (JTF) finanziert werden. Die neue Förderperiode richtet sich speziell an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die innovative oder wachstumsorientierte Projekte in grünen Geschäftsfeldern umsetzen. Voraussetzung für die Förderung ist ein Mindestinvestitionsvolumen von EUR 300.000.

Im Berichtsjahr erhielten 28 Unternehmen Zuschüsse in Höhe von insgesamt rund EUR 8 Mio. Die Förderung erfolgt stets in Kombination mit einem aws erp-Kredit. Die Höhe des EFRE-Zuschusses variiert dabei in Abhängigkeit von der nationalen Förderleistung sowie dem Standort des Projekts, da die Budgets für jedes Bundesland getrennt verwaltet werden.

Spezielle Konditionen/Bedingungen: TWIN Transition

Im November 2023 wurde das Förderungsprogramm TWIN Transition gestartet, um Unternehmen beim wirtschaftlichen Wandel in Richtung Digitalisierung und Ökologisierung zu unterstützen. Mit diesem Zuschussprogramm unterstützt die aws Unternehmen, die in nachhaltige und digitale Produktionsprozesse und/oder Produkte investieren.

Zielgruppe ist insbesondere die Industrie, allen voran technologieentwickelnde Leitbetriebe, die Klima- und Umweltschutzziele in ihren Produktionsverfahren in besonderem Maße berücksichtigen sowie Anbieter von Produkten, die beim Anwendenden zu positiven Klima- und Umwelteffekten führen. Als Kostenuntergrenze wurde bei diesem Programm EUR 4 Mio. festgelegt, wodurch sich die Ausrichtung des Programms verdeutlicht.

Bis Ende 2024 wurden bereits 19 Anträge mit einem Zuschussvolumen von EUR 73,8 Mio. genehmigt.

Spezielle Konditionen/Bedingungen: Green Frontrunner

Seit 2013 unterstützt die aws gezielt Unternehmen, die als „Frontrunner“ gelten, mit speziellen Zuschüssen. Diese zeichnen sich durch eine starke internationale Ausrichtung und eine hohe Exportquote aus. Sie sind entweder etablierte Technologie- oder Marktführer, führende Akteure in spezialisierten Nischen oder ambitionierte Unternehmen auf dem Weg dorthin.

Das neu konzipierte Green Frontrunner Programm für die Förderperiode 2024 bis 2026 setzt einen noch stärkeren Fokus auf die ökologischen Auswirkungen der geförderten Projekte. Im Mittelpunkt stehen dabei insbesondere Entwicklungs- und Forschungsüberleitungsprojekte, die einen wesentlichen Beitrag zu den Zielen des europäischen „Green Deals“ leisten. Die Umsetzung dieser Vorhaben führt zur Entwicklung von Produkten, Verfahren und Dienstleistungen, deren umfassende Anwendung bei den Nutzer*innen messbare positive Umwelteffekte erzielt.

Das Green Frontrunner Programm stößt auf großes Interesse. Bereits 13 hochinnovative Unternehmen konnten von der Förderung profitieren. Insgesamt wurden Zuschüsse in Höhe von rund EUR 6 Mio. vergeben, was einer attraktiven durchschnittlichen Zuschusssumme von rd. EUR 0,5 Mio. pro Unternehmen entspricht.

aws Innovationsschutz

Innovationen sind für den Wettbewerb und nachhaltiges Wachstum unerlässlich und helfen, gesellschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Unternehmen investieren in Neuerungen, um daraus Gewinne zu generieren. Ohne ausreichenden Schutz würden viele Firmen Gefahr laufen, wegen Nachahmungen durch Mitbewerber das wirtschaftliche Potenzial ihrer Innovationen nicht voll ausschöpfen zu können.

In diesem Kontext hat die aws 453 KMU und Start-ups mit Beratung und finanzieller Hilfe beim Schutz ihrer Innovationen unterstützt. Dies beinhaltet strategische Beratung für die Nutzung von Schutzrechten wie Patenten, aber auch zu Schutzmaßnahmen wie Geheimhaltung, die in der digitalen und komplexen Geschäftswelt immer wichtiger wird.

Ein zentrales Programm ist aws Innovationsschutz advanced Green.IP, das sich auf die Förderung von GreenTech Projekten konzentriert. Das Ziel ist, den Innovationsschutz als wesentlichen Faktor für den geschäftlichen Erfolg und Markterfolg von kleinen und mittelständischen Unternehmen im Bereich der Umwelt- und Klimatechnologie zu etablieren. Zusätzlich wurde 2024 ein neues Förderangebot (Tectrans) gelauncht, das sog. Free-to-Operate Analysen unterstützt. Damit können Unternehmen vor dem Eintritt in Auslandsmärkte sicherstellen, keine konkurrierenden Schutzrechte zu verletzen. Die geförderten technologischen KMUs können so ihre Wettbewerbsfähigkeit sichern, während sie wachsen und international expandieren.

aws First Incubator

2024 durfte der aws First Incubator im Rahmen der aws First Pitch Night sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Seit der Durchführung des ersten Start-up Programms, damals noch „aws First“, konnten bereits über 500 Personen bzw. 177 Projekte von den Beratungs- und Finanzierungsmaßnahmen des Programms profitieren. Einige der Projekte durchlaufen aktuell den Inkubator. Sie werden durch Zuschüsse zu Projekt- und Personalkosten, den Zugang zu einem Expert*innen-Netzwerk sowie durch intensive Vermittlung von gründungsrelevantem Know-How in Form von Mentoring, Coaching und Workshops unterstützt.

Die Erfahrungen aus dem 2023 erstmals durchgeführten International Incubator wurden 2024 in einem englischsprachigen, altersoffenen Call implementiert. Somit konnten nationale sowie internationale Gründer*innen, die ihre Gründung in Österreich planen, für das Programm gewonnen werden. Aus dem bereits erwähnten Call sowie einem deutschsprachigen Call für 18- bis 30-jährige Gründer*innen wurden insg. 26 Projekte ausgewählt, die mit November 2024 in den aws First Incubator aufgenommen wurden.

Das Angebot betreffend Gründungsberatung wurde für die neuen Kohorten wieder an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Projekte und Gründungsphasen angepasst, um noch gezielter unterstützen zu können.

Eine 2024 durchgeführte Evaluierung hat den Output des Programms seit Implementierung analysiert und ist zu

erfreulichen Ergebnissen gekommen. Der Einfluss der Programmaktivitäten bringt grundsätzlich einen positiven Nutzen auf die Weiterentwicklung des Gründungsvorhabens und verbessert die unternehmerischen Fähigkeiten der Teilnehmenden. Die Additionalität des Programms ist hoch – die Teilnehmenden sind auf unternehmerische Herausforderungen besser vorbereitet. Besonders geschätzt werden das intensive Mentoring (ein*e Mentor*in pro Projekt über die gesamte Projektlaufzeit) und die nicht rückzahlbaren Zuschüsse. 37 % bzw. 32 % der Befragten gaben an, dass sie derzeit hauptberuflich bzw. nebenberuflich und im Bereich Start-ups/Entrepreneurship engagiert sind. 30 % der der Befragten haben bestätigt, ein Unternehmen mit Bezug zum aws First Incubator gegründet zu haben. 10 % haben ein Unternehmen ohne Bezug dazu gegründet. Insg. 47 % haben zum Zeitpunkt der Evaluierung die Gründung eines Unternehmens geplant.

aws Connect

Die aws verfügt aus ihrer Geschäftstätigkeit heraus über vielfältige Kontakte zu österreichischen Start-ups, zu (internationalen) Investierenden und zu innovationsstarken etablierten Unternehmen. Durch aws Connect sollen diese Kontakte genutzt werden, um die Vernetzung wesentlicher Beteiligten der österreichischen Wirtschaft zu verbessern. Dazu vernetzt aws Connect diese Beteiligten durch neutrale Matching-Services. Neben der gezielten Online-Vernetzung kann das eigene Netzwerk durch die Teilnahme an Calls und spezifischen Events erweitert werden. Mit aktuell 3.245 registrierten Teilnehmer*innen ist aws Connect das größte unabhängige Innovationsnetzwerk Österreichs. Interessierte finden detaillierte Informationen in den nachstehenden Programmbeschreibungen. Die Registrierung bzw. Bewerbung zur Teilnahme erfolgt auf der Internetplattform: www.awsconnect.at

Zu den einzelnen Netzwerkprogrammen:

aws i2 Business Angels ist das unabhängige Start-up – Investor*innen – Matchingservice der aws. Die 447 registrierten Investierenden erhalten jährlich rund 100 von aws aufbereitete Kurzprofile von kapitalsuchenden Unternehmen bzw. sehen diese Unternehmen bei Pitch Events. 2024 wurden 9 Investments mit einem Volumen EUR 2,70 Mio. vermittelt.

aws Industry-Startup.Net ist ein neutrales Matching-Service für Start-ups und Corporates, die Interesse an Kooperationen haben. Das Matching-Service beinhaltet für Start-ups die Aufbereitung der Unterlagen und deren gezielte Versendung an passende Corporates. Corporates erhalten Unterlagen von Start-ups, die entsprechend der selbst definierten Suchkriterien selektiert wurden. Zusätzlich ermöglicht die Teilnahme bei aws Industry-Startup.Net einen regelmäßigen Austausch in Form von Matching-Events. Aktuell sind rund 332 Corporates, Forschungseinrichtungen und Investor*innen sowie 497 Start-ups registriert, 2024 konnten 12 Kooperationen vermittelt werden.

Global Incubator Network Austria (GIN) ist die Anlaufstelle für Start-ups, Investierende sowie Inkubatoren und Akzeleratoren aus Österreich und Asien (Hongkong, Singapur, Japan, Mainland China, Südkorea und Israel) zur Internationalisierung österreichischer Start-ups (GO ASIA) sowie zur Vernetzung österreichischer Inkubatoren / Akzeleratoren, Investierenden mit internationalen Partnern (Co-Investments, etc.). 2024 konnten 38 österreichische Start-ups an den GO ASIA Internationalisierungs-Programmen teilnehmen und somit bei Ihren ersten Expansionsschritten in asiatische Märkte unterstützt werden.

aws KI-Marktplatz ist eine Plattform für Künstliche Intelligenz (KI). Hier erhalten Besucher*innen einen Überblick über verschiedene KI-Lösungen am österreichischen Markt und können sich direkt mit den anbietenden KI-Unternehmen und Forschungseinrichtungen vernetzen. Für Neueinsteiger*innen werden Informationen zu KI und ihre Anwendungsbereiche bereitgestellt. Die Plattform ist öffentlich und kostenlos unter www.ki-marktplatz.at zugänglich. Seit Start des Programms im Herbst 2020 haben sich bereits über 249 KI-Lösungsanbieter*innen und 100 KI-Anwender*innen registriert und in mehreren Matchmaking-Events wurden Kontakte zwischen Unternehmen hergestellt, die zu erfolgreichen KI-Projekten geführt haben.

Spezialprogramme

IPCEI – Important Projects of Common European Interest

Das Förderungsinstrument Important Projects of Common European Interest (kurz IPCEI) zur Unterstützung zukunftsweisender Industrieprojekte, die einen wichtigen Beitrag zur Realisierung des Green Deal und der Souveränität des Wirtschaftsstandortes Österreich leisten, hat seine Bedeutung als ein wesentliches Förderungsinstrument auch dieses Jahr gefestigt und weiter gesteigert. Die Kooperation mit der FFG zur Abwicklung dieses Innovationsförderungsprogramms konnte in 2024 weiter vertieft und gestärkt werden. Die FFG und die aws fungieren im Rahmen dieses Programms als gemeinsame Abwicklungsstelle und sind somit gemeinsamer Ansprechpartnerinnen für alle Interessensgruppen. Nach der 2023 erfolgten Budgeterhöhung wurden 2024 die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um die ausständigen Förderverträge der bereits in den Vorjahren genehmigten Projekte abzuschließen. Inklusive dieser Zusagen konnte die aws für die notifizierten mehrjährigen Forschungsüberleitungsprojekte somit Förderungsmittel in der Gesamthöhe von rund EUR 364 Mio. vertraglich binden, davon EUR 125 Mio. aus der Aufbau- und Resilienzfazilität der Europäischen Union. Über die gesamte Projektlaufzeit konnten im Rahmen der 2024 endabgerechneten IPCEI Mikroelektronik Projekte Investitionen idHv. Rd. EUR 570 Mio. erfolgreich unterstützt werden. Darüber hinaus konnte sich die aws im Rahmen der EU-weiten General Assemblies von IPCEI EuBatIn in Lyon sowie von IPCEI ME/CT in Paris als auch bei der gemeinsamen National Assembly der IPCEI EuBatIn und Wasserstoff in Graz als wichtiger Partner und Ansprechperson für die IPCEI Unternehmen positionieren.

EU Chips Act

In dem 2023 erlassenen Chip-Gesetz und der darin geschaffenen Säule 2 (First of a kind Produktionskapazitäten) hat die Europäische Union einen Beihilfe-Rahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Chips in der EU geschaffen, indem in- und ausländische Investitionen angezogen und der Aufbau neuartiger umfangreicher Produktionskapazitäten unterstützt werden sollen, wobei die aws im Rahmen des Budgetbegleitgesetzes bereits 2023 mit der operativen Abwicklung der Säule 2 des Chip Gesetzes beauftragt wurde. Teil der Meilensteine in 2024 war die Mitarbeit im Rahmen der Förderprogramm-Designfindung und der Ausgestaltung von geeigneten Förderprozessen sowie bei der Erstellung entsprechender Prozessdokumente, also auch die Teilnahme an diversen Round Tables zu dieser Thematik sowie Mitgliedstaatenübergreifenden Workshops. Darüber hinaus betreute die aws Projekte über die eine Ersteinreichung im Rahmen der Interessensbekundung hinweg.

FISA+

2023 wurde das neue österreichische Filmstandortgesetz in Form des Förderprogramms „FISAplus“ implementiert, um für den Filmstandort Österreich positive und spürbare Wachstumsimpulse zu setzen. Gefördert werden internationale Filme, Serien und Serienfolgen mit Österreich-Bezug sowie österreichische, nicht im Auftrag von Sendern oder Videoabrufdiensten hergestellte Filme, Serien und Serienfolgen.

Seit Beginn des Programms Anfang 2023 konnten 162 Projekte mit einem Gesamtzuschuss von rund EUR 144 Mio. genehmigt werden. 2023 wurden 69 Projekten gefördert, 2024 wurden 93 Projekte zugesagt. Der Zuschuss betrug für das Jahr 2023 rd. EUR 54 Mio., der Zuschuss für das Jahr 2024 beträgt knapp EUR 90 Mio.

Die Filmförderung wirkt als Hebel für Wertschöpfung in Österreich: In den Jahren 2023 und 2024 fanden 3.895 Dreh- bzw. Postproduktionstage in Österreich statt und es konnte ein Österreich-Effekt von rd. EUR 465 Mio. ausgelöst werden. Die Gesamtherstellungskosten der geförderten Projekte betragen EUR 1,4 Mrd.

Das Anreizmodell sieht Zuschüsse in Höhe von bis zu 30 % der förderungsfähigen Herstellungskosten in Österreich vor und kann um weitere fünf Prozent erhöht werden, wenn besonderen Nachhaltigkeitskriterien während des Drehs nachgekommen wird. Bemessungsgrundlage für die Höhe des Zuschusses sind 80 % der Gesamtherstellkosten, höchstens jedoch die anerkannten förderbaren Kosten. Im Rahmen des Gender Gap Financing kann die Zuschusshöhe für Projekte, die einen bestimmten Zielwert an weiblichen Beschäftigten in Headdepartments aufweisen, um einen Pauschalbetrag von EUR 25.000 erhöht werden. Neben Kosten für Dreharbeiten sind auch Kosten für einzelne Produktionsteile wie Postproduktion, Filmanimation, VFX förderbar.

aws Sustainable Food Systems Initiative

Die aws Sustainable Food Systems Initiative zielt auf die Mobilisierung von Innovationspotenzialen und gezielte Unterstützung von Innovationschancen im Themenkomplex „Nachhaltige Lebensmittel- und Ernährungssysteme“ ab. Mit einem neuartigen ganzheitlichen Förderungsansatz (aktiver Serviceansatz mit Communityaufbau, Open Innovation Methoden + monetäre Förderung) werden elementare Impulse zu der – von der Wissenschaft einhellig geforderten – Transformation hin zu ökonomischen, ökologisch und sozial gerecht(er)en Lebensmittelsystemen gesetzt – in einem ersten Schritt mit Fokus auf transformative Lösungsansätze mit Nischen- und Pioniercharakter.

Neben umfassenden Awarenessmaßnahmen und der Vernetzung mit relevanten Stakeholdern und Akteur*innen erfolgte 2024 – im Sinne Transformation erfordert Ökosystemaufbau – der Ausbau der multi- und interdisziplinären Interessenten-Community (aktuell: +550 Akteur*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft und „unübliche“ Akteur*innen) als zentrale Maßnahme zur Identifikation und Aktivierung potenzieller Innovator*innen und Wissensträger*innen. Diese sind Adressaten der mit der die Initiative verfolgten Services, die darauf abzielen neue Innovationsvorhaben anzustoßen, Innovator*innen auf ihrem Weg zum nachhaltigen Erfolg zu begleiten und eine starke, sich selbstorganisierende Community of Innovation rund um Sustainable Food Systems aufzubauen. 2024 wurden erste Maßnahmen (Erhebung individueller Unterstützungsbedarf, Vernetzung zur Identifikation von Synergien- und Kooperationspotenzialen, Deep-Dive Workshop) für bereits geförderte Innovatorinnen (Ausschreibungen aus 2023; 2024) erfolgreich umgesetzt.

Im Rahmen der monetären Förderung „aws Sustainable Food Systems – explore“ erfolgte 2024 die zweite Ausschreibung: von 73 vielversprechenden Einreichungen wurden – basierend auf der budgetären Ausstattung – 21 Vorhaben mit rund EUR 1,0 Mio. unterstützt. Das Spektrum reicht von einer KI-gestützten Landkarte zur Verfügbarkeit natürlicher Ressourcen als Orientierungshilfe für produzierende Unternehmen und der Konzeption eines Lizenzmodells für ein pflanzenbasiertes, kindgerechtes Essensangebot außer Haus über die Entwicklung eines Index zur Leistbarkeit gesunder und nachhaltiger Lebensmittel bis hin zu einem neuen Lösungsansatz, der dazu beiträgt, die Zusammenarbeit von Gastronom*innen und Landwirt*innen effizienter zu gestalten.

Primärversorgungseinrichtungen

Im Rahmen der „Attraktivierung der Primärversorgung“, ein Projekt im Rahmen der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität (Recovery and Resilience Facility kurz RRF) können Förderungen zur Gründung von Primärversorgungseinheiten (PVE-Typ A) sowie zur Umsetzung von Projekten in bestehenden Primärversorgungseinheiten (PVE-Typ B.1), bzw. Gruppenpraxen & Ambulatorien (PVE-Typ B.2), die wie eine Primärversorgung agieren in Österreich vergeben werden.

Im Projekt zur Stärkung der Primärversorgung ist die aws mit der Vergabe und Abwicklung der Förderungen seit Februar 2022 betraut. Das Projekt „Attraktivierung und Förderung der Primärversorgung“ läuft bis Jänner 2026 und beinhaltet Förderungen zur Gründung von Primärversorgungseinheiten (PVE) sowie zur Umsetzung von Projekten in bestehenden PVE in Österreich für Investitionen. Die Zuschussbetrag von bis zu 50 % der förderbaren Kosten, soll einen wesentlichen Anreiz für eine Ausweitung der Grundversorgung in Österreich schaffen. Für das Jahr 2024 konnten 69 Projekte mit einem Finanzierungsvolumen von EUR 10,8 Mio. genehmigt werden.

aws Microelectronic to Market

Zielsetzung des Förderungsprogramms Micoelectronic2Market ist die Unterstützung der österreichischen Halbleiterindustrie und verwandter Branchen bei der Durchführung mehrjähriger Projekte der Forschung und Entwicklung, Erprobung, des Upscalings bis hin zum Aufbau der industriellen Fertigung von Halbleitererzeugnissen. Indirektes Ziel ist auch die Stärkung und Attraktivitätssteigerung des gesamten Marktsegments unter anderem, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und eine stärkere Vernetzung einzelner Akteure zu indizieren.

Die aus Mitteln des Fonds Zukunft Österreich durchgeführten Förderungen zielen in Übereinstimmung mit den forschungs-, technologie- und innovationspolitischen Zielen der österreichischen Bundesregierung auf die Stimulierung einer erhöhten Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationstätigkeit von Förderungsnehmer*innen ab. Dabei werden sowohl F&E-Vorhaben als auch konkrete Investitionsvorhaben in der Phase der Markterschließung bzw. des Markteintritts im Sinne einer globalen Technologieführerschaft unterstützt

Im Berichtsjahr 2024 konnten insgesamt 9 Projekte mit einer Gesamtsumme von rd. EUR 4,0 Mio. gefördert werden. Die Gesamtsumme der förderbaren Kosten beträgt rd. EUR 17,3 Mio.

Im Rahmen dieser Ausschreibung wurden besonders anwendungsnahe Projekte gefördert, so sind z. B. auch Projekte der Messtechnik, der Fertigungsautomatisation, der Vormaterialherstellung, der Qualitätssicherung, des Chipdesigns aber auch innovativer Stromversorgung förderfähig. Bei der letzten Ausschreibungsrunde war ein Trend zur Anwendung von mikroelektronischen Technologien zu verzeichnen. Neben einigen Projekten, die sich dezidiert der Fertigung von Halbleiterprodukten widmen gibt es einige Projekte, die die Transformation bisheriger mikromechanischer oder elektromechanischer Systeme in eine hochintegrierte Prozessortechnologie zum Inhalt haben.

Wasserstoffförderungsgesetz

Das Wasserstoffförderungsgesetz (WFöG) unterstützt die österreichische Energiewende, um das Ziel der Bundesregierung Österreichs zu erreichen, bis 2040 klimaneutral zu werden. Damit setzt Österreich einen wichtigen Schritt im Kampf gegen den Klimawandel. Durch dieses Instrument wird die Produktion von RFNBO-Wasserstoff (renewable fuels of non-biological origin bzw. erneuerbare Brenn- und Kraftstoffe nicht biogenen Ursprungs) mit insgesamt EUR 820 Mio. gefördert, wobei die aws mit der operativen Abwicklung beauftragt wurde. In einem ersten Schritt nützt Österreich das WFöG, um eine nationale Teilnahme an der von der CINEA (European Climate, Infrastructure and Environment Executive Agency) ausgerufenen Hydrogen Bank 2024 Auktion im Rahmen des Auction-as-a-Service Verfahrens mit einem nationalen Budget in Höhe von EUR 400 Mio. zu ermöglichen. Das nationale Budget wird dabei in einem kompetitiven Verfahren jenen österreichischen Unternehmen zugesagt, die bei der europäischen Auktion nicht nominiert werden, jedoch national RFBNO-Wasserstoff unter Einhaltung aller europäischen Resilienzkriterien am günstigsten produzieren. Teil der Meilensteine in 2024 war u.a. alle Interessierten Unternehmen durch ein von der aws veranstalteten Matchmaking- und Informationsevent als auch durch bilaterale Beratungstermine zu servicieren.

aws Building(s) Tomorrow

Im Jahr 2024 wurde das Programm building(s) tomorrow mit Mitteln des FZÖ gestartet. Insbesondere sollen Unternehmen und Forschungseinrichtungen dazu animiert werden, disruptive, radikale Ideen in die Praxis überzuleiten. Gefördert werden daher konkret Projekte in den Phasen Validierung des Proof-of-Concept, Entwicklung und Bau von Prototypen und Durchführung von Pilot- und Demonstrationsmaßnahmen. Langfristig soll so die Innovationskultur in der Baubranche inspiriert und angefacht werden. Geförderte Projekte sollen als Best Practice für radikale und disruptive Innovationen im Sektor Gebäude und Bauen dienen und aufzeigen, welches Potential zur Erreichung von Klima- und Umweltzielen im österreichischen Bausektor liegt und wie durch innovative Geschäftsmodelle neue wirtschaftliche Chancen für die Branche generiert werden können. 2024 wurden mit dem Programm 19 Projekte mit EUR 1,8 Mio. unterstützt. Begleitend zu der monetären Unterstützung wurden Workshops für die unterstützten Projekte angeboten mit dem Ziel Kompetenzen zu der unternehmerischen Umsetzung von Innovationen in der Baubranche zu vermitteln und die wichtigsten Stakeholder miteinander zu vernetzen sowie Wissensaustausch zu stärken.

MINT-Regionen

Die Initiative „MINT-Regionen“ gibt den Impuls zur Bündelung von bestehenden Initiativen sowie Akteur*innen, unterstützt beim Aus- und Aufbau und sorgt für deren überregionale Sichtbarkeit – unter anderem durch die Ausschreibung des MINT-Regionen Qualitätslabels. Gleichzeitig wird damit ein wichtiger Beitrag zur Behebung des Fachkräftemangels in Österreich geleistet. In der ersten Ausschreibungsrunde wurden rund 380 Akteur*innen in 14 österreichischen MINT-Regionen – darunter 161 Kindergärten und Schulen, 88 Unternehmen, 15 Hochschulen und über 100 weiteren Partner*innen wie öffentlichen Einrichtungen – mit dem MINT-Regionen Qualitätslabel zertifiziert. Dies war ein großer Erfolg und bestätigt die Fortsetzung in einer zweiten Ausschreibungsrunde im Jahr 2024. Von 20.04.2024 bis 20.01.2025 haben weitere MINT-Regionen Zeit, sich für das Qualitätslabel zu bewerben.

aws Spin-off Initiative

Die aws Spin-off Initiative hat das Ziel, ein starkes Ökosystem für akademische Spin-offs und Spin-ins in Österreich zu etablieren. Die Spin-off Initiative verfolgt das Ziel, potenziell VC-fähige Spin-offs einen erleichterten Zugang zu privaten Venture Capital zu ermöglichen. Modul 1 soll als Anschubförderung professioneller Ausgründungsstrukturen von Hochschulen dienen. Die Ausschreibung für Modul 1 startete Mitte Juli 2024 und bis Ende Oktober wurden 10 Projekte eingereicht. Neun Projekte wurden zur qualitativen Bewertung durch die Expert*innen Jury zugelassen. In der Jurysitzung Ende November wurden bereits knapp EUR 1 Mio. für 6 Projekte genehmigt.
Modul 2 ist eine Anschubfinanzierung von gesamt rd. EUR 7 Mio. an private Risikokapitalgeber*innen, z. B. Venture Capital Fonds. Die Ausschreibung wurde September 2024 gestartet und läuft bis Mitte März 2025.

Leistungsdaten

Begriffsbestimmungen

Die Anzahl der Zusagen bzw. Förderungszusagen ist die Summe der Anzahl der genehmigten Garantie-, Kredit-, Zuschussförderungsfälle und Eigenkapital.

Die Finanzierungsleistung wird jeweils als übernommenes Obligo, Volumen des gewährten Kredites oder Darlehens bzw. Höhe des gewährten Zuschusses oder als bewertete Beratungsleistung berechnet.

Der Förderungsbarwert (auch „Subventionsäquivalent“ genannt) bezeichnet die barwertmäßige Förderungshöhe.

Das EU-Wettbewerbsrecht verlangt die Umrechnung jeder Förderung in ihren Wert bezogen auf den Zeitpunkt des Beginns des geförderten Projektes. Dieser rechnerische Wert heißt Förderungsbarwert oder (Brutto)Subventionsäquivalent. Ein Zuschuss hat einen Förderungsbarwert von 100 %.

Bei geförderten Krediten und/oder Haftungen wird der Zinsvorteil gegenüber den marktüblichen Konditionen in einen Barwert umgerechnet (im Wege der Abzinsung ermittelter Gegenwert der Förderung).

Die Gesamtprojektkosten bezeichnen die Summe der durch die Förderungsmaßnahmen ausgelösten Investitionsvolumina bzw. der garantierten Fondsvolumina.

Unter „neue Arbeitsplätze“ werden im Rahmen der betrieblichen Projektdurchführung neu entstehende Arbeitsplätze erfasst.

Als aws Coaching & Förderungsberatung werden Leistungen gezählt, bei denen der Ausbau von Expertise und Know-how und nicht die Finanzierungsleistung im Vordergrund steht. Das Instrument aws Coaching & Förderungsberatung wird dabei in zwei Ausprägungen, nämlich Anzahl der Coaching & Beratungsleistungen sowie der Anzahl der Teilnehmenden, ausgewiesen.

Leistungsdaten im Detail

aws Gesamt (inkl. Sonderprogramme CoVid-19 und Ukraine-Krieg)

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
Instrument | Programmfamilie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Gesamt	48.827	9.791	3.229,1	892,6	2.483,1	443,3	6.106,5	4.360,3

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
Instrument | Programmfamilie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Beteiligung	81	78	8,7	6,2	0,0	0,0	81,0	113,5
Garantie	851	749	269,8	237,6	14,7	14,4	423,7	358,2
Kredit	812	503	498,5	249,2	16,3	29,2	725,9	346,0
Zuschuss	47.083	8.461	2.452,1	399,6	2.452,1	399,7	4.875,9	3.542,6
Gesamt	48.827	9.791	3.229,1	892,6	2.483,1	443,3	6.106,5	4.360,3

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
Bundesland | Instrument | Programmfamilie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	1.872	296	103,0	7,6	80,5	2,1	167,3	11,4
Kärnten	3.221	601	185,5	78,6	130,7	51,7	310,5	236,5
Niederösterreich	8.578	1.686	453,8	94,5	344,5	33,6	859,3	294,1
Oberösterreich	8.684	1.742	880,2	253,8	566,3	78,3	1.340,9	528,2
Salzburg	4.404	722	204,2	47,2	174,6	16,6	362,2	182,1
Steiermark	7.118	1.398	441,5	153,2	391,0	115,3	743,5	514,8
Tirol	5.997	674	345,2	59,1	278,8	20,1	585,0	209,5
Vorarlberg	2.143	299	136,6	8,6	129,0	3,0	205,4	15,5
Wien	5.896	2.332	400,8	171,0	320,5	111,1	1.387,7	2.323,1
Ausland & nicht zugeordnet	914	41	78,3	19,0	67,2	11,5	144,7	45,1
Gesamt	48.827	9.791	3.229,1	892,6	2.483,1	443,3	6.106,5	4.360,3

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundeninnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden - um Doppelzählungen zu vermeiden - auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg und bei den Sonderprogrammen CoVid-19 nicht erfasst.

9.791
Zusagen

EUR 892,6 Mio.
Finanzierungsleistung

EUR 4.360,3 Mio.
Gesamtprojektkosten

Zusagen

Beteiligung	78
Garantie	749
Kredit	503
Zuschuss	8.461

Finanzierungs-leistung

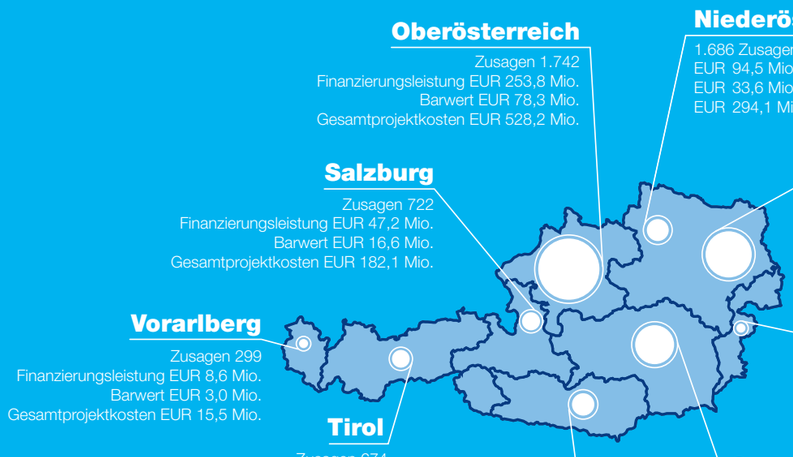
Beteiligung	EUR	6,2 Mio.
Garantie	EUR	237,6 Mio.
Kredit	EUR	249,2 Mio.
Zuschuss	EUR	399,6 Mio.

Barwert

Beteiligung	EUR	0,0 Mio.
Garantie	EUR	14,4 Mio.
Kredit	EUR	29,2 Mio.
Zuschuss	EUR	399,7 Mio.

Gesamt-projektkosten

Beteiligung	EUR	113,5 Mio.
Garantie	EUR	358,2 Mio.
Kredit	EUR	346,0 Mio.
Zuschuss	EUR	3.542,6 Mio.



Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	4.898	3.169	105,5	85,3	52,0	32,6	619,9	392,4
Kleinstunternehmen	14.418	3.240	282,2	130,1	187,5	53,1	599,7	282,8
Kleinunternehmen	17.116	2.136	728,5	180,7	533,1	54,7	1.598,2	2.023,9
Mittelunternehmen	5.724	625	883,9	188,7	620,4	83,0	1.482,0	554,4
Großunternehmen	2.170	142	1.123,3	286,8	996,0	207,8	1.605,9	969,2
Nicht zugeordnet	4.501	479	105,7	21,0	94,1	12,1	200,8	137,6
Gesamt	48.827	9.791	3.229,1	892,6	2.483,1	443,3	6.106,5	4.360,3

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Dienstleistungen	9.842	4.229	476,1	236,8	301,6	145,3	1.887,4	2.567,2
Energie- und Wasser-versorgung, Abwasser	648	50	51,3	6,1	44,1	1,0	263,1	11,6
Handel, Instandhaltung, Reparatur	7.382	2.135	417,0	122,4	270,8	20,9	659,7	189,3
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	3.515	267	225,6	69,4	177,3	21,2	368,3	216,5
Sachgüterproduktion	5.178	896	1.190,7	362,3	897,4	218,3	1.785,3	1.076,0
Sonstige Branchen	1.972	708	162,7	25,3	137,2	16,0	276,3	53,5
Tourismus	9.925	808	303,8	42,7	281,7	6,8	335,2	96,3
Verkehr und Nachrichten-übermittlung	9.038	182	352,8	10,3	344,5	2,6	395,3	24,4
Nicht zugeordnet	1.327	516	49,1	17,3	28,5	11,2	135,9	125,5
Gesamt	48.827	9.791	3.229,1	892,6	2.483,1	443,3	6.106,5	4.360,3

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundeninnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden - um Doppelzählungen zu vermeiden - auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg und bei den Sonderprogrammen CoVid-19 nicht erfasst.

EPU

3.169 Zusagen
EUR 85,3 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 32,6 Mio. Barwert
EUR 392,4 Mio. Gesamtprojektkosten

Kleinstunternehmen

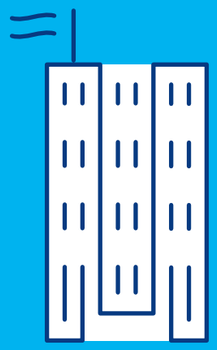
3.240 Zusagen
EUR 130,1 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 53,1 Mio. Barwert
EUR 282,8 Mio. Gesamtprojektkosten

Kleinunternehmen

2.136 Zusagen
EUR 180,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 54,7 Mio. Barwert
EUR 2.023,9 Mio. Gesamtprojektkosten

Mittelunternehmen

625 Zusagen
EUR 188,7 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 83,0 Mio. Barwert
EUR 554,4 Mio. Gesamtprojektkosten



Großunternehmen

142 Zusagen
EUR 286,8 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 207,8 Mio. Barwert
EUR 969,2 Mio. Gesamtprojektkosten

Keine Zuordnung

479 Zusagen
EUR 21,0 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 12,1 Mio. Barwert
EUR 137,6 Mio. Gesamtprojektkosten

Garantien

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	33	17	9,1	2,2	0,3	0,1	20,4	3,5
Kärnten	61	65	12,5	10,2	1,0	0,7	14,3	12,1
Niederösterreich	119	104	46,0	30,9	2,4	2,3	89,0	53,5
Oberösterreich	229	186	70,4	74,8	4,5	4,1	89,0	109,1
Salzburg	44	49	5,2	12,1	0,5	0,7	6,5	16,7
Steiermark	116	104	32,9	26,4	1,8	1,9	50,8	36,9
Tirol	59	52	21,9	22,6	0,7	0,6	32,7	36,2
Vorarlberg	9	9	2,6	1,4	0,1	0,2	3,8	2,1
Wien	171	156	59,8	50,0	3,1	3,5	95,4	72,3
Ausland & Keine Zuordnung	10	7	9,4	7,0	0,3	0,3	21,8	15,8
Gesamt	851	749	269,8	237,6	14,7	14,4	423,7	358,2

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	229	215	21,8	29,9	1,9	2,4	26,9	44,9
Kleinstunternehmen	359	324	41,6	47,3	3,7	4,1	53,8	62,3
Kleinunternehmen	187	136	86,5	63,6	4,9	4,0	117,6	87,7
Mittelunternehmen	52	44	79,4	38,8	3,4	2,2	153,3	67,2
Großunternehmen	15	17	40,0	55,4	0,8	1,6	71,4	91,8
Keine Zuordnung	9	13	0,5	2,6	0,0	0,1	0,7	4,3
Gesamt	851	749	269,8	237,6	14,7	14,4	423,7	358,2

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundeninnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden - um Doppelzählungen zu vermeiden - auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg und bei den Sonderprogrammen CoVid-19 nicht erfasst.

Kredite

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	2	5	14,0	3,7	0,3	0,3	35,0	3,3
Kärnten	88	44	43,8	18,7	0,6	1,4	62,9	22,3
Niederösterreich	62	47	66,5	35,2	0,9	3,4	93,2	66,5
Oberösterreich	483	295	252,5	114,7	4,7	9,9	351,6	144,6
Salzburg	29	22	25,2	21,0	0,3	1,8	38,5	38,5
Steiermark	37	34	18,8	14,4	0,2	1,2	38,9	19,5
Tirol	66	23	45,6	19,0	0,9	2,1	67,4	26,2
Vorarlberg	5	8	5,1	3,8	0,0	0,3	8,0	5,3
Wien	35	23	16,9	9,7	0,3	0,7	19,6	10,0
Ausland & Keine Zuordnung	5	2	10,1	9,0	8,1	8,1	10,8	9,8
Gesamt	812	503	498,5	249,2	16,3	29,2	725,9	346,0

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	215	149	34,2	27,7	0,6	2,5	44,9	58,7
Kleinstunternehmen	272	175	57,8	36,8	1,0	3,0	64,4	41,9
Kleinunternehmen	199	112	116,5	72,5	2,6	6,0	145,6	74,3
Mittelunternehmen	97	51	190,5	76,2	3,0	7,1	313,4	128,9
Großunternehmen	24	14	89,2	27,9	1,0	2,6	145,4	34,2
Keine Zuordnung	5	2	10,3	8,1	8,1	8,0	12,2	8,0
Gesamt	812	503	498,5	249,2	16,3	29,2	725,9	346,0

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundeninnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden - um Doppelzählungen zu vermeiden - auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg und bei den Sonderprogrammen CoVid-19 nicht erfasst.

Zuschüsse

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	1.837	274	79,9	1,7	79,9	1,7	111,9	4,6
Kärnten	3.070	488	129,1	49,6	129,1	49,6	232,8	201,6
Niederösterreich	8.392	1.528	341,2	27,9	341,2	27,9	672,8	169,9
Oberösterreich	7.968	1.259	557,1	64,3	557,1	64,3	899,1	274,4
Salzburg	4.330	650	173,8	14,1	173,8	14,1	317,2	126,9
Steiermark	6.953	1.253	389,0	112,2	389,0	112,2	651,4	457,8
Tirol	5.870	597	277,2	17,4	277,2	17,4	481,1	146,9
Vorarlberg	2.127	280	128,9	2,5	128,9	2,5	192,3	5,2
Wien	5.637	2.100	317,1	106,9	317,1	106,9	1.205,2	2.135,8
Ausland & Keine Zuordnung	899	32	58,8	3,0	58,8	3,1	112,1	19,5
Gesamt	47.083	8.461	2.452,1	399,6	2.452,1	399,7	4.875,9	3.542,6

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	4.454	2.805	49,5	27,7	49,5	27,7	548,0	288,8
Kleinstunternehmen	13.787	2.741	182,9	46,0	182,9	46,0	481,6	178,6
Kleinunternehmen	16.730	1.888	525,5	44,7	525,5	44,7	1.335,0	1.861,9
Mittelunternehmen	5.575	530	613,9	73,6	613,9	73,7	1.015,6	358,3
Großunternehmen	2.131	111	994,2	203,6	994,2	203,6	1.389,0	843,1
Keine Zuordnung	4.406	386	86,1	4,0	86,1	4,0	107,0	11,9
Gesamt	47.083	8.461	2.452,1	399,6	2.452,1	399,7	4.875,9	3.542,6

Beteiligungen

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kärnten	2	4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,5
Niederösterreich	5	7	0,1	0,5	0,0	0,0	4,3	4,2
Oberösterreich	4	2	0,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1
Salzburg	1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steiermark	12	7	0,8	0,2	0,0	0,0	2,4	0,6
Tirol	2	2	0,5	0,1	0,0	0,0	3,8	0,2
Vorarlberg	2	2	0,0	0,9	0,0	0,0	1,3	2,9
Wien	53	53	7,0	4,4	0,0	0,0	67,5	105,0
Gesamt	81	78	8,7	6,2	0,0	0,0	81,0	113,5

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundeninnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden - um Doppelzählungen zu vermeiden - auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg und bei den Sonderprogrammen CoVid-19 nicht erfasst.

aws Coaching & Förderungsberatung

Leistungsüberblick Gesamtdarstellung

Instrument | Programmfamilie	aws Coaching & Förderungsberatung		Teilnehmende	
	2023	2024	2023	2024
aws Coaching & Förderungsberatung	**7.074**	**4.564**		
Dienstleistung für Dritte	**3.226**	**436**		
aws Bonitätsanalyse	48	32		
AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0	135	131		
AMIF Monitoring und Auszahlungen	4	22		
EFRE Monitoring und Auszahlungen	130	146		
ESF Monitoring	60	60		
Klimabonus	2.849	45		
Intellectual Property Service	**133**	**129**		
aws Innovationsschutz	133	129		
Marktplatz Service	**1.631**	**1.741**		
aws Equity Finder	277	299		
aws i2 Business Angels	823	809		
aws Industry-Startup.Net	229	268		
aws KI-Marktplatz	302	365		
Mentoring	**35**	**26**		
aws First Inkubator	35	26		
Preisverleihung	**836**	**795**		
aws Best of Biotech	0	0		
Jugend Innovativ	590	571		
Staatspreis Innovation	14	13		
Phönix	181	197		
Verified Social Enterprise-Label	51	14		
Förderungsberatung	**971**	**1.209**		
Allgemeine Förderungsberatung	703	944		
Spezielle Förderungsberatung aws Garantie	98	105		
Spezielle Förderungsberatung aws Seedfinancing	170	160		
Netzwerk Veranstaltung	**242**	**228**	**15.150**	**19.632**
Intellectual Property Veranstaltung	39	27	2.839	1.292
Gründung & junge Unternehmen Veranstaltung	138	139	7.930	10.583
Wachstum & Industrie Veranstaltung	65	62	4.381	7.757
Gesamt	**7.074**	**4.564**	**15.150**	**19.632**

Leistungsdaten im Detail
aws Kerngeschäft

Gesamtdarstellung
Leistungsüberblick Gesamt

	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
Instrument | Programmfamilie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Gesamt	6.752	9.178	917,3	879,6	178,0	430,3	2.704,5	4.342,7	4.264	4.600

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten

	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
Instrument | Programmfamilie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Beteiligung	81	78	8,7	6,2	0,0	0,0	81,0	113,5	0	0
Garantie	833	749	263,1	237,6	14,6	14,4	416,1	358,2	1.528	1.857
Kredit	812	503	498,5	249,2	16,3	29,2	725,8	346,0	1.232	469
Zuschuss	5.026	7.848	147,0	386,6	147,1	386,7	1.481,6	3.525,0	1.504	2.274
Gesamt	6.752	9.178	917,3	879,6	178,0	430,3	2.704,5	4.342,7	4.264	4.600

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
Bundesland | Instrument | Programmfamilie	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	224	272	23,2	7,3	1,6	1,8	57,9	11,0	131	43
Kärnten	550	574	63,4	78,2	8,5	51,3	106,7	236,0	293	112
Niederösterreich	999	1.537	125,2	92,8	17,9	31,9	384,3	292,1	407	508
Oberösterreich	1.410	1.656	347,5	251,4	34,9	75,9	579,9	525,7	1.129	812
Salzburg	367	689	36,4	45,9	6,9	15,3	128,0	180,8	138	345
Steiermark	901	1.310	64,0	152,1	15,7	114,2	155,1	513,5	677	874
Tirol	463	638	82,5	58,0	16,1	19,0	262,6	207,1	456	799
Vorarlberg	101	278	10,5	7,9	2,9	2,3	31,6	14,4	35	51
Wien	1.709	2.190	140,6	167,2	60,3	107,2	940,1	2.317,1	908	1.000
Ausland & nicht zugeordnet **	28	34	24,0	18,8	13,2	11,4	58,3	45,0	90	56
Gesamt	6.752	9.178	917,3	879,6	178,0	430,3	2.704,5	4.342,7	4.264	4.600

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

9.178
Zusagen

EUR 879,6 Mio.
Finanzierungsleistung

EUR 4.342,7 Mio.
Gesamtprojektkosten

4.600
neue Arbeitsplätze

Zusagen

Beteiligung	78
Garantie	749
Kredit	503
Zuschuss	7.848

Finanzierungs-leistung

Beteiligung	EUR	6,2 Mio.
Garantie	EUR	237,6 Mio.
Kredit	EUR	249,2 Mio.
Zuschuss	EUR	386,6 Mio.

Barwert

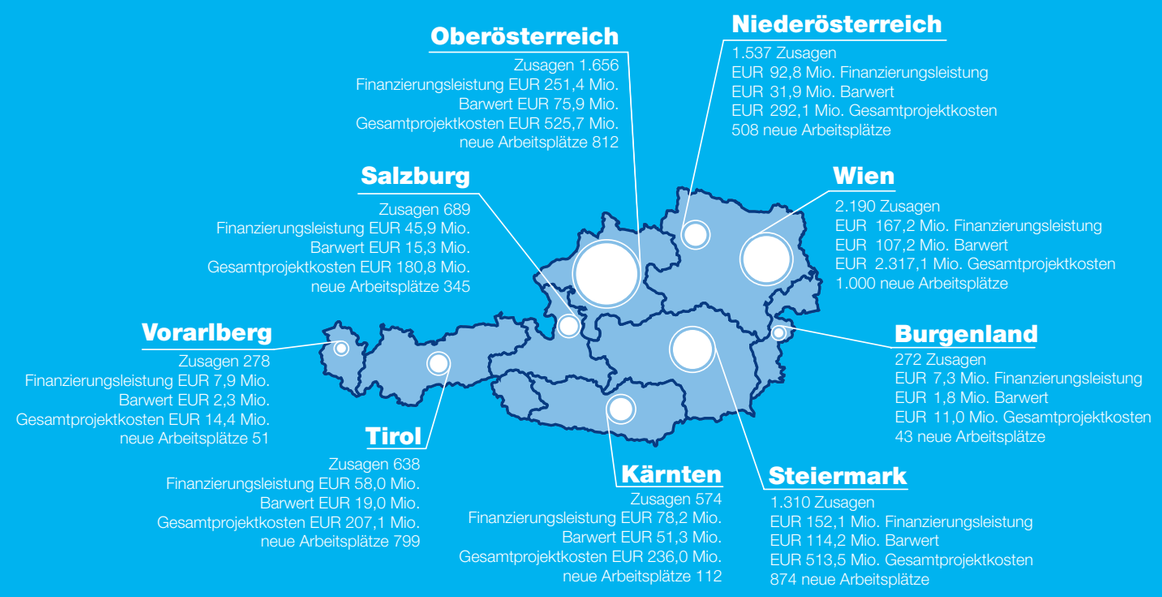
Beteiligung	EUR	0,0 Mio.
Garantie	EUR	14,4 Mio.
Kredit	EUR	29,2 Mio.
Zuschuss	EUR	386,7 Mio.

Gesamt-projektkosten

Beteiligung	EUR	113,5 Mio.
Garantie	EUR	358,2 Mio.
Kredit	EUR	346,0 Mio.
Zuschuss	EUR	3.525,0 Mio.

Neue Arbeitsplätze

Beteiligung	0
Garantie	1.857
Kredit	469
Zuschuss	2.274



Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	2.552	3.154	75,6	85,2	22,1	32,4	378,3	392,2	421	543
Kleinstunternehmen	2.231	3.176	136,3	129,4	41,7	52,4	299,9	282,0	885	816
Kleinunternehmen	1.366	2.050	232,2	178,5	38,8	52,5	882,6	2.021,7	1.354	1.019
Mittelunternehmen	394	583	312,0	185,2	52,9	79,6	722,6	550,2	1.088	842
Großunternehmen	100	118	141,2	283,1	13,9	204,0	324,7	962,4	484	1.365
Nicht zugeordnet **	109	97	20,0	18,2	8,6	9,4	96,4	134,2	32	15
Gesamt	6.752	9.178	917,3	879,6	178,0	430,3	2.704,5	4.342,7	4.264	4.600

Leistungsüberblick nach Branchen

Branche | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Dienstleistungen	2.960	4.195	255,7	235,2	81,6	143,7	1.342,1	2.564,0	1.600	1.425
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	36	45	8,4	5,9	1,2	0,8	28,6	11,4	49	6
Handel, Instandhaltung, Reparatur	1.608	2.113	163,4	121,7	17,3	20,2	286,1	188,4	652	626
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	214	260	55,2	68,9	9,1	20,7	129,7	216,0	174	153
Sachgüterproduktion	751	872	335,5	359,2	44,3	215,2	673,4	1.072,8	1.430	1.980
Sonstige Branchen	509	698	36,2	24,4	12,4	15,1	84,5	50,6	125	200
Tourismus	444	767	23,4	41,3	1,3	5,5	39,5	95,0	156	172
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	113	145	8,6	8,6	0,5	0,9	10,1	22,7	32	32
Nicht zugeordnet **	117	83	30,9	14,4	10,3	8,2	110,5	121,8	46	6
Gesamt	6.752	9.178	917,3	879,6	178,0	430,3	2.704,5	4.342,7	4.264	4.600

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.

** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

EPU

3.154 Zusagen
EUR 85,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 32,4 Mio. Barwert
EUR 392,2 Mio. Gesamtprojektkosten
543 neue Arbeitsplätze

Kleinstunternehmen

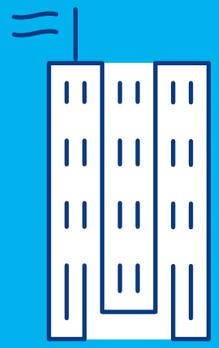
3.176 Zusagen
EUR 129,4 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 52,4 Mio. Barwert
EUR 282,0 Mio. Gesamtprojektkosten
816 neue Arbeitsplätze

Kleinunternehmen

2.050 Zusagen
EUR 178,5 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 52,5 Mio. Barwert
EUR 2.021,7 Mio. Gesamtprojektkosten
1.019 neue Arbeitsplätze

Mittelunternehmen

583 Zusagen
EUR 185,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 79,6 Mio. Barwert
EUR 550,2 Mio. Gesamtprojektkosten
842 neue Arbeitsplätze



Großunternehmen

118 Zusagen
EUR 283,1 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 204,0 Mio. Barwert
EUR 962,4 Mio. Gesamtprojektkosten
1.365 neue Arbeitsplätze

Keine Zuordnung

97 Zusagen
EUR 18,2 Mio. Finanzierungsleistung
EUR 9,4 Mio. Barwert
EUR 134,2 Mio. Gesamtprojektkosten
15 neue Arbeitsplätze

Garantien

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	31	17	8,2	2,2	0,3	0,1	19,4	3,5	57	2
Kärnten	61	65	12,6	10,2	1,0	0,7	14,3	12,1	81	29
Niederösterreich	115	104	44,0	30,9	2,4	2,3	86,8	53,5	162	223
Oberösterreich	223	186	69,0	74,8	4,5	4,1	87,5	109,1	305	311
Salzburg	43	49	5,1	12,1	0,5	0,7	6,4	16,7	56	171
Steiermark	112	104	30,7	26,4	1,8	1,9	48,2	36,9	304	291
Tirol	59	52	21,9	22,6	0,7	0,6	32,7	36,2	171	434
Vorarlberg	9	9	2,6	1,4	0,1	0,2	3,8	2,1	17	0
Wien	170	156	59,8	50,0	3,1	3,4	95,4	72,3	314	342
Ausland & nicht zugeordnet **	10	7	9,2	7,0	0,2	0,4	21,6	15,8	61	54
Gesamt	833	749	263,1	237,6	14,6	14,4	416,1	358,2	1.528	1.857

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	229	215	21,8	29,9	1,9	2,4	26,9	44,9	120	157
Kleinstunternehmen	355	324	41,5	47,3	3,6	4,1	53,7	62,3	332	251
Kleinunternehmen	177	136	84,5	63,6	4,9	4,0	115,3	87,8	601	469
Mittelunternehmen	48	44	74,8	38,8	3,4	2,2	148,1	67,2	312	431
Großunternehmen	15	17	40,0	55,4	0,8	1,6	71,4	91,8	160	540
Nicht zugeordnet **	9	13	0,5	2,6	0,0	0,1	0,7	4,2	3	9
Gesamt	833	749	263,1	237,6	14,6	14,4	416,1	358,2	1.528	1.857

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Kredite

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	2	5	14,0	3,7	0,3	0,3	35,0	3,3	60	14
Kärnten	88	44	43,8	18,7	0,6	1,4	62,9	22,3	165	49
Niederösterreich	62	47	66,5	35,2	0,9	3,4	93,2	66,5	108	56
Oberösterreich	483	295	252,5	114,7	4,6	9,9	351,6	144,6	578	197
Salzburg	29	22	25,2	21,0	0,3	1,8	38,5	38,5	28	28
Steiermark	37	34	18,8	14,4	0,2	1,2	38,9	19,5	40	26
Tirol	66	23	45,6	19,0	0,9	2,1	67,4	26,2	162	21
Vorarlberg	5	8	5,1	3,8	0,0	0,3	8,0	5,3	4	10
Wien	35	23	16,9	9,7	0,3	0,7	19,6	10,0	63	67
Ausland & nicht zugeordnet	5	2	10,1	9,0	8,2	8,1	10,7	9,8	24	1
Gesamt	812	503	498,5	249,2	16,3	29,2	725,8	346,0	1.232	469

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	215	149	34,2	27,7	0,6	2,5	44,9	58,7	157	123
Kleinstunternehmen	272	175	57,8	36,8	1,0	3,0	64,4	41,9	203	83
Kleinunternehmen	199	112	116,5	72,5	2,6	6,0	145,6	74,3	305	110
Mittelunternehmen	97	51	190,6	76,2	3,0	7,2	313,3	128,9	349	115
Großunternehmen	24	14	89,2	27,9	1,0	2,6	145,4	34,2	193	38
Nicht zugeordnet	5	2	10,2	8,1	8,1	7,9	12,2	8,0	25	0
Gesamt	812	503	498,5	249,2	16,3	29,2	725,8	346,0	1.232	469

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

Zuschüsse

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	191	250	1,0	1,4	1,0	1,4	3,5	4,2	14	27
Kärnten	399	461	6,9	49,2	6,9	49,2	29,0	201,1	47	34
Niederösterreich	817	1.379	14,6	26,2	14,6	26,2	200,0	167,9	137	229
Oberösterreich	700	1.173	25,8	61,9	25,8	61,9	139,6	271,9	246	304
Salzburg	294	617	6,1	12,8	6,1	12,8	83,1	125,6	54	146
Steiermark	740	1.165	13,7	111,1	13,7	111,1	65,6	456,5	333	557
Tirol	336	561	14,5	16,3	14,5	16,3	158,7	144,5	123	344
Vorarlberg	85	259	2,8	1,8	2,8	1,8	18,5	4,1	14	41
Wien	1.451	1.958	56,9	103,1	56,9	103,1	757,6	2.129,8	531	591
Ausland & nicht zugeordnet **	13	25	4,7	2,8	4,8	2,9	26,0	19,4	5	1
Gesamt	5.026	7.848	147,0	386,6	147,1	386,7	1.481,6	3.525,0	1.504	2.274

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *		Neue Arbeitsplätze *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	2.108	2.790	19,6	27,5	19,6	27,5	306,5	288,6	144	263
Kleinstunternehmen	1.604	2.677	37,1	45,3	37,1	45,3	181,8	177,8	350	482
Kleinunternehmen	990	1.802	31,3	42,5	31,3	42,5	621,8	1.859,7	448	440
Mittelunternehmen	249	488	46,5	70,2	46,5	70,2	261,2	354,0	427	296
Großunternehmen	61	87	12,0	199,8	12,1	199,9	107,9	836,4	130	787
Nicht zugeordnet **	14	4	0,5	1,3	0,5	1,3	2,4	8,5	5	6
Gesamt	5.026	7.848	147,0	386,6	147,1	386,7	1.481,6	3.525,0	1.504	2.274

Beteiligungen

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kärnten	2	4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,5
Niederösterreich	5	7	0,1	0,5	0,0	0,0	4,3	4,2
Oberösterreich	4	2	0,2	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1
Salzburg	1	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Steiermark	12	7	0,8	0,2	0,0	0,0	2,4	0,6
Tirol	2	2	0,5	0,1	0,0	0,0	3,8	0,2
Vorarlberg	2	2	0,0	0,9	0,0	0,0	1,3	2,9
Wien	53	53	7,0	4,4	0,0	0,0	67,5	105,0
Gesamt	81	78	8,7	6,2	0,0	0,0	81,0	113,5

* Gesamtprojektkosten und Neue Arbeitsplätze werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
** Großteil der Kategorie ist auf indirekte Beteiligungen (Venture Capital Initiative, Business Angel Fonds, wings4innovation) und das Vorab-Garantie Programm zurückzuführen. Hier erfolgt teilweise kein systematisches Reporting gem. regionaler Verteilung, Unternehmensgröße und Branche.

aws Coaching & Förderungsberatung

Leistungsüberblick Gesamtdarstellung

Instrument | Programmfamilie	aws Coaching & Förderungsberatung		Teilnehmende	
	2023	2024	2023	2024
aws Coaching & Förderungsberatung	**4.225**	**4.519**		
Dienstleistung für Dritte	**377**	**391**		
aws Bonitätsanalyse	48	32		
AK Digitalisierungsfonds Arbeit 4.0	135	131		
AMIF Monitoring und Auszahlungen	4	22		
EFRE Monitoring und Auszahlungen	130	146		
ESF Monitoring	60	60		
Intellectual Property Service	**133**	**129**		
aws Innovationsschutz	133	129		
Marktplatz Service	**1.631**	**1.741**		
aws Equity Finder	277	299		
aws i2 Business Angels	823	809		
aws Industry-Startup.Net	229	268		
aws KI-Marktplatz	302	365		
Mentoring	**35**	**26**		
aws First Inkubator	35	26		
Preisverleihung	**836**	**795**		
aws Best of Biotech	0	0		
Jugend Innovativ	590	571		
Staatspreis Innovation	14	13		
Phönix	181	197		
Verified Social Enterprise-Label	51	14		
Förderungsberatung	**971**	**1.209**		
Allgemeine Förderungsberatung	703	944		
Spezielle Förderungsberatung aws Garantie	98	105		
Spezielle Förderungsberatung aws Seedfinancing	170	160		
Netzwerk Veranstaltung	**242**	**228**	**15.150**	**19.632**
Intellectual Property Veranstaltung	39	27	2.839	1.292
Gründung & junge Unternehmen Veranstaltung	138	139	7.930	10.583
Wachstum & Industrie Veranstaltung	65	62	4.381	7.757
Gesamtergebnis	**4.225**	**4.519**	**15.150**	**19.632**

Leistungsdaten im Detail

Sonderprogramme Ukraine-Krieg

aws Energiekostenzuschuss I, aws Energiekostenzuschuss II, Kapazitätskostenunterstützung Gasdiversifizierung, Überbrückungsgarantien für Energiekosten, Stromkosten-Ausgleich, Klimabonus, Energiekostenzuschuss NPO

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt *

Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Gesamt	40.752	520	2.246,2	9,5	2.239,4	9,5	2.264,7	9,6

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten *

Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Garantie	18	0	6,8	0,0	0,0	0,0	7,6	0,0
Zuschuss	40.734	520	2.239,4	9,5	2.239,4	9,5	2.257,1	9,6
Gesamt	40.752	520	2.246,2	9,5	2.239,4	9,5	2.264,7	9,6

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung *

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	1.612	22	76,6	0,3	75,7	0,3	77,3	0,3
Kärnten	2.609	23	119,6	0,3	119,6	0,3	120,9	0,3
Niederösterreich	7.304	118	320,2	1,2	318,2	1,2	323,6	1,2
Oberösterreich	6.815	72	511,9	2,2	510,5	2,2	515,8	2,2
Salzburg	3.968	26	163,7	0,8	163,5	0,8	164,0	0,8
Steiermark	6.077	79	371,3	1,0	369,0	1,0	373,6	1,0
Tirol	5.467	33	258,7	0,8	258,7	0,8	260,1	0,9
Vorarlberg	1.995	14	123,5	0,4	123,5	0,4	123,9	0,4
Wien	4.028	126	248,1	2,2	248,1	2,2	250,4	2,2
Ausland & nicht zugeordnet ***	877	7	52,6	0,3	52,6	0,3	55,1	0,3
Gesamt	40.752	520	2.246,2	9,5	2.239,4	9,5	2.264,7	9,6

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
*** Grundsätzlich werden die regionale Verteilung, die Unternehmensgröße und die Branche auch bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg nicht erfasst.

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße *

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	2.312	15	21,1	0,2	21,1	0,2	21,4	0,2
Kleinstunternehmen	12.129	61	139,8	0,5	139,7	0,5	141,6	0,6
Kleinunternehmen	15.688	85	484,6	2,0	482,6	2,0	490,4	2,0
Mittelunternehmen	5.277	36	557,4	2,8	552,7	2,8	563,3	2,8
Großunternehmen	2.055	20	968,1	3,0	968,1	3,0	972,8	3,0
Nicht zugeordnet ***	3.291	303	75,2	1,0	75,2	1,0	75,2	1,0
Gesamt	40.752	520	2.246,2	9,5	2.239,4	9,5	2.264,7	9,6

Leistungsüberblick nach Branchen *

Branche | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) **	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Dienstleistungen	6.792	28	203,3	0,9	203,0	0,9	204,6	0,9
Energie- und Wasserversorgung, Abwasser	607	5	37,5	0,2	37,5	0,2	38,4	0,2
Handel, Instandhaltung, Reparatur	5.756	20	248,4	0,4	248,3	0,4	250,2	0,4
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	3.278	7	166,6	0,5	164,6	0,5	167,9	0,5
Sachgüterproduktion	4.419	24	843,5	3,0	841,4	3,0	848,2	3,1
Sonstige Branchen	1.402	5	118,5	0,3	116,7	0,3	119,6	0,3
Tourismus	9.458	38	278,7	0,9	278,6	0,9	279,0	0,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8.923	37	343,1	1,7	342,7	1,7	350,2	1,7
Nicht zugeordnet ***	117	356	6,6	1,6	6,6	1,6	6,6	1,6
Gesamt	40.752	520	2.246,2	9,5	2.239,4	9,5	2.264,7	9,6

* inklusive beendeter Fälle und Außerevidenznahmen auf Wunsch der Kundinnen und Kunden.
** Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
*** Grundsätzlich werden die regionale Verteilung, die Unternehmensgröße und die Branche auch bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.

Neue Arbeitsplätze werden bei den Sonderprogrammen Ukraine-Krieg nicht erfasst.

Überblick Leistungszahlen

Sonderprogramme Ukraine-Krieg 2024

Sonderprogramme Ukraine-Krieg	Programmstart	Anträge (Anzahl)	Zusagen (Anzahl)	Finanzierungsleistung (Mio. EUR)
Energiekostenzuschuss I	29.11.2022	0	67	2,2
Energiekostenzuschuss II	09.11.2023	1*	98	5,7
Energiekostenzuschuss für NPOs	22.01.2024	2.326	355	1,5
Gasdiversifizierung	01.03.2023	9	0	0
Gesamt		**2.336**	**520**	**9,5**

* Zuordnung 24 aus technischen Gründen

Leistungsdaten im Detail

Sonderprogramme CoVid-19

Gesamtdarstellung

Leistungsüberblick Gesamt

Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Gesamt	1.323	93	65,7	3,5	65,7	3,5	1.137,3	8,0

Leistungsüberblick gefördert mit folgenden Instrumenten

Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Zuschuss	1.323	93	65,7	3,5	65,7	3,5	1.137,3	8,0
Gesamt	1.323	93	65,7	3,5	65,7	3,5	1.137,3	8,0

Leistungsüberblick nach regionaler Verteilung

Bundesland | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Burgenland	36	2	3,2	0,0	3,2	0,0	32,2	0,0
Kärnten	62	4	2,5	0,2	2,5	0,2	82,9	0,2
Niederösterreich	275	31	8,3	0,5	8,3	0,5	151,4	0,8
Oberösterreich	459	14	20,9	0,3	20,9	0,3	245,3	0,4
Salzburg	69	7	4,2	0,4	4,2	0,4	70,2	0,5
Steiermark	140	9	6,4	0,1	6,4	0,1	214,9	0,2
Tirol	67	3	4,0	0,2	4,0	0,2	62,2	1,5
Vorarlberg	47	7	2,6	0,3	2,6	0,3	49,9	0,7
Wien	159	16	12,2	1,5	12,2	1,5	197,3	3,7
Ausland & nicht zugeordnet **	9	0	1,4	0,0	1,4	0,0	31,0	0,0
Gesamt	1.323	93	65,7	3,5	65,7	3,5	1.137,3	8,0

* Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
** Grundsätzlich werden die regionale Verteilung, die Unternehmensgröße und die Branche auch bei den Programmen aws Investitionsprämie und NPO-Unterstützungsfonds erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.
Eine detailierte Zurodnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

Leistungsüberblick nach Unternehmensgröße

Unternehmensgröße | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
EPU	35	0	8,8	0,0	8,8	0,0	220,2	0,0
Kleinstunternehmen	57	3	6,1	0,2	6,1	0,2	159,5	0,2
Kleinunternehmen	62	1	11,6	0,2	11,6	0,2	223,8	0,2
Mittelunternehmen	53	6	14,9	0,7	14,9	0,7	196,8	1,4
Großunternehmen	15	4	13,9	0,7	13,9	0,7	307,6	3,7
Nicht zugeordnet **	1.101	79	10,4	1,7	10,4	1,7	29,4	2,5
Gesamt	1.323	93	65,7	3,5	65,7	3,5	1.137,3	8,0

Leistungsüberblick nach Branchen

Branche | Instrument | Programmfamilie	Zusage		Finanzierungsleistung (Mio. EUR)		Barwert (Mio. EUR)		Gesamtprojektkosten (Mio. EUR) *	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Dienstleistungen	90	6	17,1	0,7	17,1	0,7	340,7	2,3
Energie- und Wasser-versorgung, Abwasser	5	0	5,4	0,0	5,4	0,0	196,2	0,0
Handel, Instandhaltung, Reparatur	18	2	5,2	0,3	5,2	0,3	123,4	0,5
Nahrungs- und Genussmittel, Landwirtschaft, Forstwirtschaft	23	0	3,7	0,0	3,7	0,0	70,7	0,0
Sachgüterproduktion	8	0	11,7	0,0	11,7	0,0	263,5	0,0
Sonstige Branchen	61	5	8,1	0,6	8,1	0,6	72,3	2,6
Tourismus	23	3	1,7	0,4	1,7	0,4	16,7	0,4
Verkehr und Nachrichten-übermittlung	2	0	1,2	0,0	1,2	0,0	34,9	0,0
Nicht zugeordnet **	1.093	77	11,6	1,5	11,6	1,5	18,9	2,2
Gesamt	1.323	93	65,7	3,5	65,7	3,5	1.137,3	8,0

* Gesamtprojektkosten werden – um Doppelzählungen zu vermeiden – auf die einzelnen Produkte gleichverteilt.
** Grundsätzlich werden die regionale Verteilung, die Unternehmensgröße und die Branche auch bei den Programmen aws Investitionsprämie und NPO-Unterstützungsfonds erfasst, allerdings handelt es sich um Eigenangaben von Kundinnen und Kunden.
Eine detailierte Zurodnung erfolgt erst bei Endabrechnung der Förderung.

Überblick Leistungszahlen

Sonderprogramme CoVid-19 2024

Sonderprogramme CoVid-19	Programmstart	Anträge * (Anzahl)	Zusagen (Anzahl)	Finanzierungs-leistung (Mio. EUR)
NPO-Unterstützungsfonds	08.07.2020	0	93	3,5
Gesamt		**0**	**93**	**3,5**

* Die Antragstellung ist im Jahr 2021 ausgelaufen.

Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH · Rechte Wienzeile 225, 1120 Wien
T +43 1 501 75-0 **E** office@aws.at · www.aws.at